



Eichgrabner

Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 2 * Juni 2021 * 57. Jahrgang * Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“
Verlagspostamt 3032 Eichgraben

Danke, Adi Plank!



Fotocredit: Plank privat

Bis 15. August:
Sonderausstellung
im Wienerwaldmuseum
„Küche, Keller, Vorratskammer“

Juli & August:
Ferienspiel
mit vielen Angeboten
Alle Termine zum Herausnehmen

18. und 19. Juni:
Tag der Artenvielfalt
in Eichgraben
*Entdecken Sie Neues,
zählen Sie mit!*



Harald Frühauf
Obmann

*Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner,
liebe Freunde und Gäste des FVV!*

Der Frühling hat sich dieses Jahr eher von seiner kühlen und feuchten Seite gezeigt und so hoffen wir, dass uns der ankommende Sommer mit Bade- und Eiskugelwetter empfangen wird. Erstmals seit einem gefühlten Jahrzehnt lassen die Infektionszahlen realistisch darauf hoffen, dass wir den größten Teil der COVID-19-Pandemie endlich hinter uns gelassen haben. Gewöhnen wir uns langsam wieder daran, dass wir unsere Behausungen auch ohne schlechtes Gewissen verlassen dürfen und dass wir auch mit Freunden und Verwandten abseits des engsten Familienkreises wieder zusammenkommen können.

Vorstand und Mitglieder des FVV erreichte im vergangenen Frühjahr eine äußerst betrübliche Nachricht: Am Ostersonntag 2021 ist unser langjähriger Obmann und Ehrenobmann Adolf „Adi“ Plank nach langer, schwerer Krankheit von uns gegangen. Adi Plank gehörte zu den Pionieren des FVV, dem von Anfang an die schon im Vereinsnamen implizierten Ziele des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Eichgraben ein lebenslanges Anliegen geworden sind. Adi und sein Team haben über Jahrzehnte im Ortsbild von Eichgraben Akzente gesetzt und unermüdlich dazu beigetragen, dass Eichgraben heute eine so besonders lebenswerte Gemeinde ist. Die hohe Lebensqualität schätzen sowohl die alteingesessenen Mitbürger*innen, als auch die neu zugezogenen „Jungbürger*innen“. Adi Plank hat es über Jahrzehnte verstanden, in Allianz mit der Marktgemeinde Eichgraben, mit den anderen Vereinen und mit den Bürgerinnen und Bürgern neue Projekte zur Ortsbildgestaltung zu finden und umzusetzen. Das ihm persönlich wichtigste Projekt seiner gesamten Obmannschaft war die Reaktivierung des ehemaligen Hochmeisterhauses zum heute über die Grenzen Eichgrabens hinaus bekannten Fuhrwerkerhaus mit Wienerwaldmuseum, Kulturtreff und Handwerksstadel.

Es bedurfte eines jahrelangen menschlichen und finanziellen Kraftaktes, dass ein schon dem Verfall preisgegebener Komplex als Fuhrwerkerhaus in seiner heutigen Ausprägung neu erstehen konnte. Bis zuletzt war Adi Plank seinem Verein innig verbunden, und auch in meinem letzten Telefonat mit ihm hat er seine Freude darüber ausgedrückt, dass der FVV und das Fuhrwerkerhaus in seinem Sinne weiterentwickelt und weitergeführt werden. Adi Plank wird uns mit seinem Engagement, seiner Kreativität und seiner stets lebenswerten und freundlichen Art ein Vorbild für die Zukunft bleiben – und trotzdem unendlich fehlen.

Aufgrund der COVID-19-bedingten Einschränkungen konnten bestimmt nicht alle am Requiem für Adi Plank in der Pfarrkirche Eichgraben teilnehmen, die gerne dabei gewesen wären. Finden Sie auf den nächsten Seiten einen Nachruf, mit dem wir als FVV anlässlich der Verabschiedung sein Leben gewürdigt haben.

Am 21. Mai 2021 konnten wir im Rahmen der damals aktuellen Möglichkeiten – aber immerhin – die neue Sonderausstellung „Küche, Keller, Vorratskammer“ im kleinen Kreis eröffnen. Gertrud Brauner-Baumgartner hat eine liebevoll gestaltete Sammlung von Gegenständen des täglichen Gebrauchs aus vergangenen Jahrzehnten zusammengestellt, die in den Küchen unserer Eltern und Großeltern noch im täglichen Praxiseinsatz waren.

Das „Lebendige Handwerk im Stadel“ muss auch ein weiteres Jahr ausfallen. Als Ersatzprogramm haben wir wie im Vorjahr unsere COVID-19-erprobte erweiterte „Bücherfundgrube“ wieder aktiviert. Zu den Museumsöffnungszeiten haben Sie die Gelegenheit, sich für Mußstunden im Garten oder für den nahenden Urlaub am Berg, am See oder am Meer mit Lektüre einzudecken. Das Team der Bücherfundgrube rund um Ewald Brauner freut sich über Ihren Besuch.

Die Generalversammlung 2020 (GV) des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Eichgraben findet nach einigen COVID-19-bedingten Verschiebungen am 13. Juni 2021 statt. Erstmals wird die GV „hybrid“ abgehalten, d.h. man kann die GV im Rahmen der verordneten Möglichkeiten physisch im Fuhrwerkerhaus (begrenzte Teilnehmerzahl), aber auch online über einen Live-Stream per Internet verfolgen. Wir sind schon gespannt darauf, wie dieses ergänzende Angebot an unsere Mitglieder angenommen wird. Natürlich bevorzugen und fördern wir weiterhin den persönlichen Kontakt, aber sollte es – aus welchen Gründen auch immer – wieder erforderlich werden, uns online zusammenzufinden, wollen wir zukünftig darauf vorbereitet sein.

Damit bleibt mir nur noch, Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub zu wünschen. Sollte es mit Urlaub in der Ferne dieses Jahr noch nichts werden, nützen Sie doch die Angebote hier in Eichgraben. Ob der eigene Garten, das Wienerwaldbad, das mit neuen Attraktionen erweiterte Kinderferienspiel oder die Natur mit Wäldern und Wiesen rund um uns – für alle findet sich auch beim Urlaub zu Hause eine erholsame Beschäftigung.

Machen Sie's gut, bleiben Sie g'sund; auf ein Wiedersehen im Fuhrwerkerhaus freut sich



Harald Frühauf



Aus dem Inhalt



Eichgrös einsame Gedanken	Seite 4
FVV aktiv	5 – 13
Natur	14 – 15
Gemeinde Eichgraben	17 – 25
Ferienspiel	27 – 30
Feuerwehr	32
Nachruf	32 – 33
Kirchen	34 – 35
Aus den Vereinen	36 – 49
Partnergemeinde	46
Plus & Minus	49
Gesundheit	50 – 53
Service	54 – 55



Fotocredit: M. Götzinger

Die Natur im Juni auf Seite 9



Fotocredit: pixabay

Grill-Rezepte des Redaktionsteams auf den Seiten 10, 11



Termine des Ferienspiels auf den Seiten 27-30



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy

Mehr zum FVV Riesenflohmarkt auf der Seite 12



Fotocredit: FVV

Nachruf auf den Seiten 32, 33



Eichgrös einsame Gedanken – über Kunst und Kultur nach der Pandemie

Endlich ist das Fuhrwerkerhaus wieder geöffnet; endlich haben Interessierte wieder die Möglichkeit, das Wienerwaldmuseum zu besuchen. So nütze auch ich als kleiner Waldgeist die Gelegenheit, ungesehen durch die geöffnete Eingangstüre ins Fuhrwerkerhaus zu schlüpfen.

Oben, im großen Saal, steht die Türe offen. Ich gehe hinein und stehe in einem leeren Saal, der mir aufgrund meiner bescheidenen Körpergröße noch viel größer vorkommt, als er für euch Große wahrscheinlich ist.

Vorne im Saal die Bühne: Wie lange mag es jetzt schon zurückliegen, als hier zum letzten Mal Musiker*innen oder Schauspieler*innen aufgetreten

sind? Als die Scheinwerfer zum letzten Mal die Bühne mit gleißendem Licht ausgeleuchtet haben? Es sind hier im Fuhrwerkerhaus vielleicht Bretter, die nicht gleich die große Welt bedeuten, aber immerhin: Regelmäßig fanden hier Heim- oder Gastspiele statt, freute man sich auf einen kulturell ansprechenden Abend nicht weit weg von daheim.

So wie das Publikum nach so langer Zeit der Abstinenz die Kulturschaffenden braucht, so brauchen die Kunstschaffenden ihr Publikum. Das Angebot der unterschiedlichen Kunstgattungen ist groß wie nie, und alle, wirklich alle, können es kaum noch erwarten, endlich wieder auftreten zu dürfen.

Wenn es wieder so weit ist, dann denken Sie bitte daran, dass es im Fuhrwerkerhaus immer wieder Kulturveranstaltungen gibt, wo Sie als „das Publikum“ dringend gefragt sind. Der FVV hat es sich auch zur Aufgabe gemacht, Kunst und Kultur zu fördern, und wird damit auch mit einem jährlichen Kulturförderbeitrag durch die Marktgemeinde Eichgraben unterstützt. Aber was wäre bloß der schöne Mammon alleine gegen den wahren Lohn der Kunst: Ihren Applaus?

Sie finden das aktuelle Programm im Eichgrabner und auf der Website www.wienerwaldmuseum.at. Noch ist es ein bissl dünn, aber die Termine werden dichter, verlassen Sie sich darauf ...

Eichgrös

Hier lässt es sich feiern ...

... im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

	Großer Saal 160 Personen	Kleiner Saal 80 Personen	Beide Säle	Küchenbenützung Klein	Groß
Firmen und Private	€ 210,-	€ 125,-	€ 285,-	€ 15,-	€ 40,-
<i>Ermäßigungen für EichgrabnerInnen: minus 10%, für FVV-Mitglieder: minus 20%</i>					
Veranstaltungen mit Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 120,-	€ 80,-	€ 160,-	€ 15,-	€ 40,-
Veranstaltungen ohne Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 50,-	€ 50,-	€ 100,-	€ 15,-	€ 40,-



Großer Saal



Kleiner Saal

Fotocredits: A. Forst-Rekozzy

Tarife für regelmäßig stattfindende Kurse: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: € 13,- /Std.
Betriebskostensatz für Folgekurse: € 17,- /Std.

plus **ENERGIEKOSTENZUSCHLAG** bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung

Weiters ist auch die nachgebildete **Wienerwaldhöhle** (f. 8 Personen) zu benützen.
Preis: € 12,- pro Stunde.

Kostensatz für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal € 160,-
für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40,- pro weiterer Woche.

Catering möglich!

Technik: Bühnenscheinwerfer **ohne** Dimmer: kostenlos
Bühnenscheinwerfer **mit** Dimmer: € 40,- (hauseigener Techniker notwendig)
Leistungsstarke Musikanlage mit DJ-Pult: € 35,-

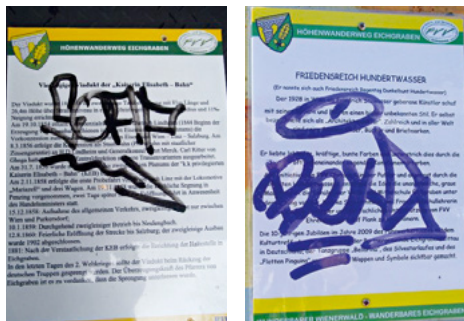
Profi-Projektions-Leinwände mit Elektromotor
max. Bildgröße 350 cm breit x 340 cm hoch (oberer Saal): € 7,-; 293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal): € 4,-

Kontakt:
info@wienerwaldmuseum.at



Schlechte Nachrichten vom Eichgrabner Höhenwanderweg

In Coronazeiten sind Sie sicher öfters entlang des Höhenwanderweges spazieren gegangen und haben sich hoffentlich daran erfreut, dass der Weg gut begehbar ist, die Hinweisschilder Ihnen den richtigen Weg gewiesen haben und vielleicht hatten Sie auch Zeit, die Informationstafeln genauer zu lesen. Ich bemühe mich stets, die 56 km grün/gelb markierten Wege zu pflegen. Umso ärgerlicher ist es, dass Holzsteher aus ihrer Verankerung gerissen werden und die Weghinweistafeln und Infoschilder vermehrt – besonders im Bereich der Hauptstraße – bekritzelt und mit Zetteln beklebt werden (z.B. „Wir sind immer fett, Austria Wien“). Neuerdings kommt auch Spray



zum Einsatz. Ich tausche die beschmiereten Tafeln umgehend aus, doch oft sind sie dann schon am nächsten Tag wieder verunstaltet. Der Schriftzug auf den Tafeln ist meist der Gleiche. Meine Bitte an Sie: Kommt Ihnen dieser Schriftzug, kommen Ihnen die Buchstaben bekannt vor? Sind vielleicht Jugendliche involviert, die Sie kennen? Bitte, sprechen Sie sie an. Erklären Sie, wie mühsam und kostenintensiv so eine Reparatur ist. Die Sonnenlicht-resistenten Folien sind sehr teuer und der Arbeitsaufwand ist hoch. Hinweise melden Sie, bitte, ans Wienerwaldmuseum unter info@wienerwaldmuseum.at.

Heinz Siegmeth



Fotocredits: H. Siegmeth

Kuriositäten

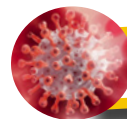
Unter den vielen Dingen, die dem FVV für den jährlichen Riesenflohmart überlassen werden, finden sich manchmal auch sehenswerte Einzelstücke und wahre Kuriositäten. Zu dieser Sammlung gehört unter anderem auch ein altes Orgelpositiv. Für den Flohmart ist dieses Instrument zu

groß, und in den Räumlichkeiten des Fuhrwerkerhauses fehlt leider der Platz dafür. Vielleicht gibt es aber Menschen, die genau dieses Stück haben wollen – gegen eine kleine Spende kann es beim FVV abgeholt werden. Bei Interesse wenden Sie sich, bitte, an info@wienerwaldmuseum.at!



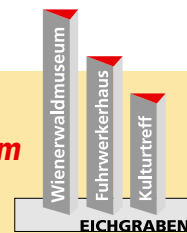
Orgelpositiv

Fotocredit: M. Götzinger



Vorbehaltlich Änderungen wegen Covid-19-Verordnung

Unser
Wienerwaldmuseum
aktiv, lebendig



3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel.: 02773/46 904

Internet: www.wienerwaldmuseum.at

E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at

Sekretariat: Mi. u. Do. 8-12 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff
im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALDMUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und
Stätte der Erinnerung

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, römischerzeitliches Hügelgrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Samstag und Feiertag	14 - 17 Uhr
Sonntag	10 - 12 Uhr
	14 - 17 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung.
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 5,00
Schüler, Studenten, Senioren (mit Ausweis)	€ 3,00
Familien mit Familien-, Oma-/Opapass	€ 8,00
Gruppen ab 10 Personen (pro Person)	€ 3,00
Schulgruppen (pro Person)	€ 1,50
Sonderführungen – Gruppen ab 10 Pers.	€ 20,00
Sonderführungen – Gr. bis 10 Pers./pro Pers.	€ 2,00
Kinder bis 6 Jahre	Eintritt frei
NÖ-Card-Inhaber	Eintritt frei
Sonderausstellung	Spende

Wir sind NÖ-CARD-Partner.
Wir verlängern Ihre NÖ-CARD.



Das Maskottchen
im Wienerwald-
museum macht auf
das Abstand Hal-
ten aufmerksam.
Danke!

Es war einmal ...

Ein Blick zurück auf die Anfangszeiten des Eichgrabners

Der Eichgrabner

MITTEILUNGSBLATT DES
FREMDENVERKEHRS- UND
VERSCHÖNERUNGSVEREINES
EICHGRABEN

7. Jahrgang
MÄRZ 1971
NUMMER 1

AMTLICHE MITTEILUNGEN DES GEMEINDEAMTES

Liebe Eichgrabner!

Nach einer Unterbrechung von fast zwei Jahren liegt nun wieder unser Mitteilungsblatt „Der Eichgrabner“ vor Ihnen.

Es waren vor allem finanzielle Schwierigkeiten, die uns 1969 gezwungen haben, die Zeitung – die uns pro Auflage über 3000,— kostet – vorübergehend einzustellen. Wir haben von Beginn an die Auffassung vertreten, dass der „Eichgrabner“ müsse sich selbst erhalten und dürfe nicht aus den Beiträgen der Mitglieder finanziert werden.

Im November 1969 hat der Vorstand des FVV aber den Beschluß gefaßt, das Mitteilungsblatt vorläufig wieder herauszugeben.

Titelblatt 1-1971

„57. Jahrgang“ steht in diesem Jahr auf dem Titelblatt des Eichgrabners zu lesen, doch erst seit 1971 erscheint die Zeitung ohne Unterbrechung. Damit wird der Eichgrabner in diesen Tagen 50 Jahre alt – und das ist wohl einen Rückblick wert! Von den ersten Ausgaben ist jeweils nur ein einziges Ansichtsexemplar erhalten geblieben, dementsprechend werden diese Blätter von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des FVV wie ein kleiner Schatz gehütet.

Die Nummer 1/1971 wurde im März herausgegeben. Hauptthema war naturgemäß, dass der FVV

nach einer Pause von 18 Monaten wieder aktiv wurde – eine Pause der Resignation, des Verdrossen-Seins, des Wartens auf frischen Mut, wie der damalige Obmann Hans Puffer schrieb. Denn nach der Gründung des Vereins Anfang der 60er-Jahre hatte das Interesse der Bevölkerung stark nachgelassen, und nun wagte man einen engagierten Neubeginn.

Die Gemeinde Eichgraben demonstrierte den Willen zur engen Zusammenarbeit und Unterstützung mit dem Beitritt des Bürgermeisters Johann Geiswinkler, was besondere Erwähnung fand, und die Seite für

die amtlichen Mitteilungen hieß damals Aus der Gemeindestube.

Ganz untätig war der FVV dennoch nicht geblieben: 1970 gab es immerhin eine Maibaumfeier, 25 neue Sitzbänke und acht Blumenschalen für den Ort, im Juli ein Waldfest mit Mitternachts-Feuerwerk und einer Wahl der Rosenkönigin sowie in der Adventzeit einen beleuchteten Weihnachtsbaum.

Der Eichgrabner kam mit 8 Seiten aus, wovon fast die Hälfte mit Inseraten gefüllt war, die für die Finanzierung einer regelmäßigen



Publikation nun einmal wesentlich waren und sind. Und natürlich alles schwarz-weiß und ohne Abbildungen!

Im Juni 1971 umfasste der Eichgrabner bereits 12 Seiten, und die ersten Illustrationen tauchten auf: ein Foto von der Segnung des Tanklöschwagens und eine Skizze des geplanten Lebensbaumes.

Modernster Tanklöschwagen TLF 2400 in Eichgraben eingeweiht



LEBENSBAUM

Wie der „Eichgrabner“ bereits in seiner letzten Ausgabe berichtete, hat der Vorstand des FVV Vorbereitungsarbeiten für die Errichtung eines Lebensbaumes in Eichgraben anlässlich des 50. Gemeindejubiläums 1973 durchgeführt. Wir stellen heute einen von akad. Bildhauer Friedrich Sattler, Rekawinkel, uns zur Verfügung gestellten Entwurf der Bevölkerung vor.



Bei blau gedruckten Textstellen handelt es sich um Originalzitate.

STRASSENNAMEN FÜR OTTENHEIM

Über Vorschlag des Gemeindevorstandes für die Namensgebung der Gemeindestraßen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. 4. 1971 die Benennung der Durchzugsstraßen sowie der 27 Straßen des Ortsteiles Ottenheim beschlossen. Der Gemeindevorstand hat Anfang Mai bereits die Straßen-Namensschilder bestellt, und diese werden voraussichtlich im Frühjahr 1971 installiert werden. In der Folge erhalten sämtliche Häuser und Grundstücke

(auch unbebaute) in diesen Straßenzügen eine Hausnummer. Die bestehenden Konstriptionsnummern (fortlaufende Hausnummern aller kollaudierten Gebäude) bleiben gültig. Entsprechende Hausnummertafeln wird die Gemeinde anfertigen lassen und den Gebäudeeigentümern gegen Kostenbeitrag zum Zwecke der Befestigung der Tafeln an sichtbarer Stelle am Gebäude zustellen.

Die neuen Straßennamen Ottenheims sind:

Nr.	Örtliche Kennzeichnung der Straße	Neuer Straßenname
1	Alte St.-Pöltner Bundesstraße von Furth bis zum Ortsende (Schwarzlacken)	Wiener Straße
2	Orts-Hauptstraße vom „Rußhof“ (Geyer) bis Ortsende auf der Kaiserhöhe	Hauptstraße
3	Verbindungsstraße von Wiener Straße zur Hauptstraße in Hutten	Huttenstraße
4	Straße von Hauptstraße bei Kirche bis Bahnhof	Kirchenstraße
5	Hauptstraße Ecke Drogerie bis Bahnhof (Schon)	Bahnstraße
6	Ecke Gendarmerie bis Bahn (Kunz)	Poststraße
7	Hauptstraße bei Kaufhaus Gold bis Poststraße	Adalbert-Stifter-Straße
8	Hauptstraße Ecke Dimt bis Poststraße	Ganghoferstraße
9	Bahnstraße Ecke Forst bis zur Bahn (Kirchner)	Karl-Föderl-Straße
10	Hauptstraße Ecke Gasthaus Knödler bis Burwegstraße	Wallnerstraße
11 *	Wallnerstraße links ab hinter Knödler bis Bradas	Sonnwendstraße
12 *	Wallnerstraße links ab bei Stanka bis Martin	Grillparzerstraße
13	Wallnerstraße links ab bei Grauer bis Niederwaldstraße	Josef-Plangger-Straße
14 *	Wallnerstraße links ab bei Friedl bis Lingler-Wald	Niederwaldstraße
15 *	Wallnerstraße links ab bei Brunner	Eduard-Kunz-Straße
16 *	Wallnerstraße links ab bei Megner	Roseggerstraße
17	Wallnerstraße rechts ab bei Müller bis Bahn	Philharmonikerstraße
18	Von Lingler (Burweg) bis Bahnschranken	Burwegstraße
19	Wallnerstraße rechts ab bei Pitsch bis Burwegstraße (Kapelle)	Heinrich-Kleist-Straße
20	Heinrich-Kleist-Straße (Schrötter) bis Lang (Bahn)	Nestroystraße
21	Heinrich-Kleist-Straße (Zorn) bis Stelzhammerstraße	Ferdinand-Raimund-Straße
22	Burwegstraße bei Twrisky bis Bahnschranken	Stelzhammerstraße
23 *	Stelzhammerstraße rechts ab	Rosenstraße
24	Burwegstraße bei Hauser bis Stelzhammerstraße	Anton-Wildgans-Straße
25 *	Burwegstraße rechts ab Richtung Unter-Oberndorf	Nikolaus-Lenau-Straße
26 *	Burwegstraße rechts ab bei Hayek/Heinrich	Schubertstraße
27 *	Burwegstraße rechts ab bei Waldkapelle	Waldkapellenstraße
28 *	Burwegstraße rechts ab bei Berger	Weinheberstraße
29 *	Burwegstraße rechts ab bei Rössler	Anton-Bruckner-Straße
30 *	Burwegstraße rechts ab bei Konwicks	Mozartstraße

Die mit * bezeichneten Straßen sind Sackstraßen.

Was den Eichgrabner noch beschäftigte:

- Im Ortsteil Ottenheim wurden Straßennamen vergeben. Bis dahin waren die Adressen nur mit Ortsteil und einer Konstriptionsnummer bezeichnet, also zum Beispiel „3032 Eichgraben, Ottenheim 58“, wo sich die Parfumerie Auguste Weingärtner befand.

- Ein wichtiges Anliegen war dem FVV ein schöneres Ortsbild, und zwar sowohl für die Bevölkerung als auch für die Urlaubsgäste, die sich in Eichgraben ... wohlfühlen sollen. Ziel war es, das Prädikat „Schöner, gepflegter Ferienort“ zu erhalten. Die Gemeinde erließ zu diesem Zweck auch eine Kundmachung Umweltschutz – Lärmpflege – Ortsbild.

- Im Schulgebäude gab es am 8. und 9. Mai eine Wappenausstellung,

bei der die Entwürfe unserer Volks- und Hauptschüler vorgestellt wurden. ... Heraldiker der NÖ Landesregierung überprüfen derzeit diese (3 besten, Anm.d.Red.) Entwürfe auf ihre Eignung für die Verwendung zu einem Gemeindewappen.

- Von großer Bedeutung war auch die Volkszählung im Mai 1971. 1970 gab es in Eichgraben über 1.500 Häuser. Zwei Drittel dieser Gebäude wurden von Wienern als Ferien-, Sommer- und Zweitwohnmöglichkeit gebaut. Diese Wahl-Eichgrabner wurden gebeten, einen Sonder-Mitgliedsbeitrag zum FVV für größere Projekte zu leisten, da die Gemeinde für sie ja keine Steuereinnahmen bekam. Die Bitte hatte Erfolg, denn etliche der Angesprochenen traten dem FVV bei und sorgten damit für ein höheres Budget.



„Bankerl-Suchaktion“ des FVV

Eine Nach-Betrachtung

In der Ausgabe 1 vom März 2021 des Eichgrabners wurde die sogenannte „Bankerl-Suchaktion“ des FVV ins Leben gerufen. Ausgehend von einer Liste mit – dem FVV bekannten – Bänken im Ortsgebiet von Eichgraben, wurden die Leserinnen und Leser gebeten, weitere Sitzgelegenheiten, die dem FVV zuzuordnen sind, zu melden.

Die Bilanz dieser Aktion:

- Insgesamt gingen 11 Meldungen beim FVV ein.
- Für diese 11 Meldungen wurden, wie versprochen, 11 Gutscheine für ein Getränk bzw. ein Fleischbrot bei der nächsten Festivität des FVV ausgegeben.
- 5 zusätzliche Bankerln des FVV konnten identifiziert werden. (Natürlich gab es



Lärchenstraße/Liamühlenstraße

auch Doppelmeldungen bzw. wurden auch zwei Bänke, die der Gemeinde zuzuordnen sind, gemeldet; eine Bank aus der Liste wurde als privates Bankerl erkannt.)

- Erfreulich ist, dass unsere Liste anscheinend schon ziemlich vollständig war.
- In Summe sind dem FVV

nun genau 50 Bankerln bekannt, die wir der Bevölkerung zum Verweilen zur Verfügung stellen dürfen.

- Als nächste Aufgabe wird der FVV versuchen, Mängel an den Bänken Schritt für Schritt zu beheben bzw. die Stellplätze einzelner Bankerln anzupassen.



Herrenhofstraße 17



Martinstraße/Hubertusstraße



Erlenstraße ggü. 27



Schwarzkreuzstraße 16

Wir danken für Ihre Mitwirkung
beim Suchen und Finden!





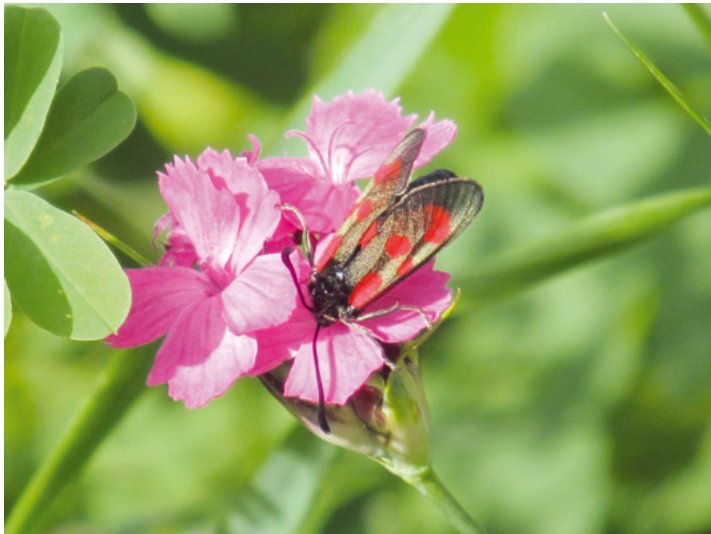
Die Natur im Juni



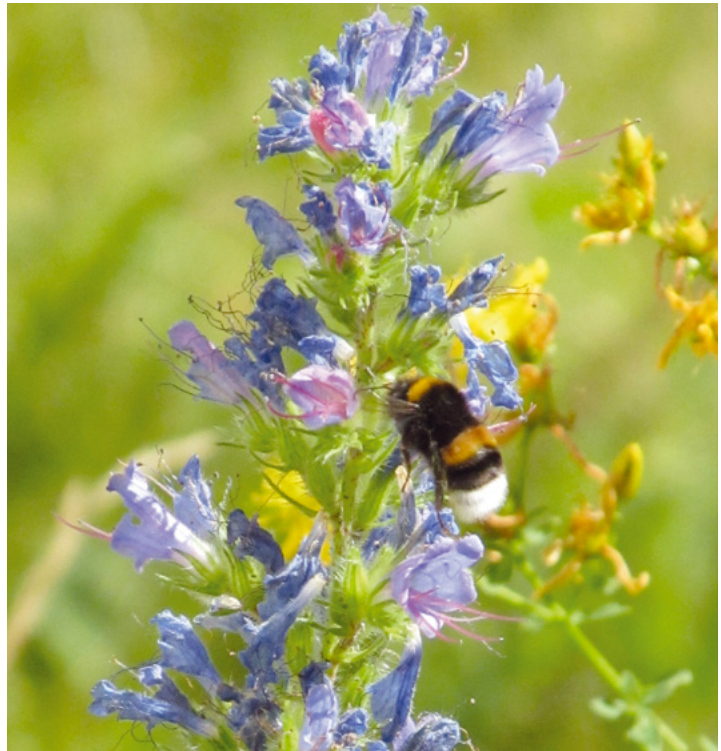
Die Blütezeit der Frühlingsblüher wie Kuhschelle und Adonisröschen, Leberblümchen und Bärlauch ist vorbei; die meisten sind schon im Samenstadium oder darüber hinaus, und viele Zwiebelpflanzen (z.B. Schneeglöckchen) ziehen bereits ihre Blätter ein.

Der Frühlingsregen hat für ausreichende Grundfeuchtigkeit gesorgt, die Sonnenein-

strahlung ist länger geworden und die Temperaturen steigen (langsam). Dies sind günstige Voraussetzungen, dass Bäume, Sträucher und Stauden, also mehrjährige Pflanzen, in Blüte stehen. Auch bei den Insekten haben Anzahl und Aktivität deutlich zugenommen. Sie sind mit dem Einbringen bzw. mit Fressen von Pollen und Nektar beschäftigt. Einzelne lebende Wildbienen



Blutströpfchen oder Sechsfleck-Widderchen auf Türkischer Nelke



Gartenhummel auf Natternkopf

und Hummeln fliegen bereits bei tieferen Temperaturen, Honigbienen erst ab etwa +14°C, weil sie im Bienenstaat genug Vorräte haben.

Unter den Honigbienen-Arten ist die Westliche oder Europäische Honigbiene bei uns heimisch. Für das Aufsaugen von Nektar haben Insekten unterschiedliche Rüssel, je nach bevorzugter Nahrungspflanze. Ein wichtiger „Nebeneffekt“ ist die Bestäubung der Blüten bzw. der Narben, damit die Pflanzen fruchten können. Das ist für die Pflanzen selbst, aber auch für uns Menschen wichtig.

Die Bilder zeigen die Natur im Juni.

Michael Götzinger



Honigbiene und Krabbenspinne auf Margerite



Kleines Ochsenauge, Witwenblume

Fotocredits: M. Götzinger

Von Traude: Datteln im Speckmantel (Datiles con Bacon)

Zutaten:

Datteln
Frühstücksspeck, dünn geschnitten
Zahnstocher



Fotocredit: pixabay

Zubereitung:

Datteln entkernen, Speck um die Datteln wickeln, mit einem Zahnstocher befestigen und in einer Alufolien- oder Grillschale für ca. 15 Minuten auf den Grill – bis der Speck knusprig ist. Dazu passt hervorragend ein Glas Rioja.

Von Rudi: Steckerlfisch

Zutaten:

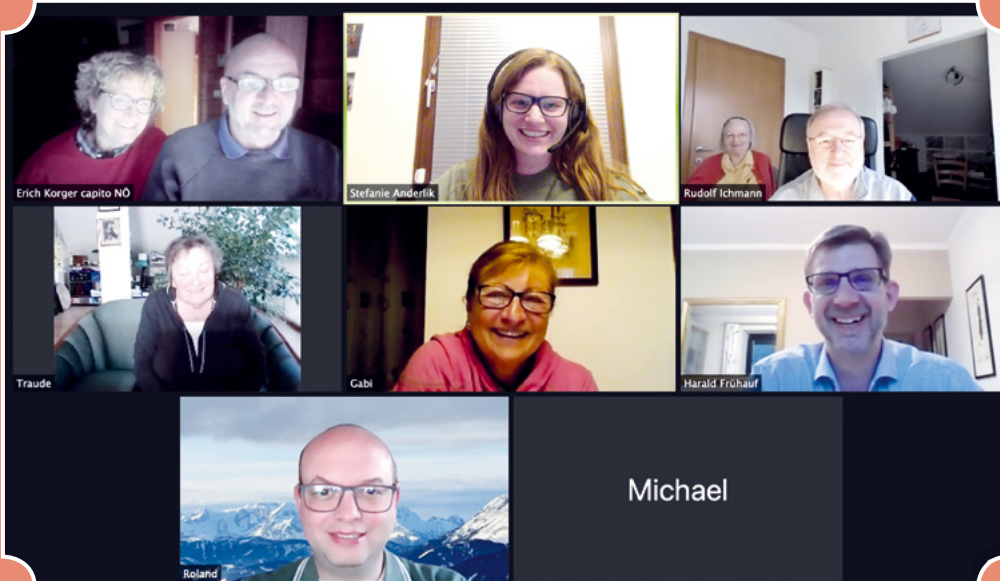
8 Weißfische (z.B. Rotaugen, Reinankern, Makrelen)
8 Weichholzspieße (von ca. 50 cm Länge)
Holzkohलगlut (bevorzugt: grünes Holz)
Erdäpfel
Salz
Alufolie



Zubereitung:

Die Fische zunächst ausnehmen und gut putzen, bei Bedarf entschuppen, waschen und mit Küchenkrepp trocken tupfen. Danach schröpft man die Fische mit einem sehr scharfen Messer, d.h. sie werden beidseitig in Abständen von ca. 2 mm eingeschnitten. Fische innen und außen gut salzen – das Salz muss etwa 1/2 bis 1 Stunde einwirken. Jetzt die Fische auf die Holzspieße stecken. Anschließend die Fische über der mit grünem Holz (empfohlen!) angereicherten Holzkohलगlut langsam knusprig und kross braten. Das viel Rauch bildende grüne Holz benötigt man, damit die Steckerlfische sowohl gegrillt als auch geräuchert werden. In Alufolie eingewickelte Erdäpfel mitbraten und gut gesalzen gemeinsam mit den Steckerlfischen servieren.

Quelle: <https://www.ichkoche.at/steckerlfisch-rezept-3962>



Bei der Redaktionssitzung des Eichgrabners in Zoom, v.l.o.n.r.u.: Doris (Lektorin), Erich (Redakteur), Stefanie (Grafik), Beatrix, Rudi (Finanzreferent des FVV), Traude (Organisationsteam), Gabi (verantwortlich für Veranstaltungen), Harald (Obmann des FVV), Roland (geschäftsführender Obmann des FVV), Michael (wissenschaftlicher Leiter des Museums)

des Redaktionsteams

Von Gabi: Gemüsespieße

Zutaten:

Zucchini, Paprika, Champignons, Süßkartoffel – was immer dir gefällt und schmeckt

Zubereitung:

Das Gemüse waschen, putzen, ev. schälen und in ungefähr gleich große Würfel schneiden; ca. 2 cm. Dann auf die Spieße verteilen. Mit Kräutern würzen - am besten frische Kräuter aus dem eigenen Garten, je nach Saison - und mit Olivenöl bestreichen. Unter regelmäßigem Wenden ca. 10-15 Minuten auf den Grill legen, bis sie eine schöne Farbe erhalten haben.



Fotocredit: pixabay

Von Harald: Grillrezept für Anti-Griller

Zutaten:

Schweins- oder Rindslungenbraten im Ganzen
Schinkenspeck (dünn geschnitten)
Frische Kräuter des Gartens (Rosmarin, Thymian, etc.)
Honigsenf
Salz und Pfeffer



Fotocredit: pixabay

Zubereitung:

Das Fleisch salzen und pfeffern, danach mit Honigsenf ordentlich einstreichen (bloß nicht zu sparsam sein!). Die Gewürze kleinhacken, über das Fleisch verteilen. Das gewürzte Fleisch mit Schinkenspeckblättern umwickeln. Das Fleisch nun im Ganzen in Backpapier einpacken und die Enden verschnüren. Anschließend in Alufolie einwickeln und an beiden Enden dicht verschließen. Auf den Grill legen und je nach Größe und gewünschtem Garungsgrad 20-30 Minuten garen. Alufolie und Backpapier entfernen und in Scheiben schneiden (Obacht auf den Saft!). Dazu passen Rosmarinerdäpfel, Grillbrot, gegrilltes Gemüse und gartenfrische Salate.

Von Doris & Erich: Gefüllte Champignons

Zutaten:

6 große Champignons
250 g Magertopfen (20 % Fett)
125 g Blauschimmelkäse
1 Handvoll Walnüsse oder Cashewnüsse
Salz, etwas Olivenöl

Zubereitung:

Champignons waschen, die Stiele vorsichtig herausdrehen und klein hacken. Für die Füllung den Topfen mit dem Blauschimmelkäse und den gehackten Champignonstielen gut vermischen. 6 Nüsse beiseitelegen, den Rest hacken und ebenfalls zur Füllmasse geben, dann etwas salzen. Die Champignonköpfe mit Öl einstreichen und mit der Unterseite nach oben in eine passende feuerfeste Form schichten. Die Masse mit einem kleinen Löffel in die Champignons füllen, festdrücken und je eine ganze Nuss oben aufsetzen. Etwa eine halbe Stunde bei indirekter Hitze grillen.



Fotocredit: E. Korgler, privat

Von Stefanie: Gegrillte Bananen

Zutaten:

Bananen
Schokostreusel
Vanilleeis



Fotocredit: pixabay

Zubereitung:

Bananen durch die Schale hindurch längs einschneiden, aber nicht ganz durchschneiden. Den Grill auf ca. 180 °C vorheizen. Die Bananen 10-12 Minuten lang garen, bis sie außen schön dunkel sind. Die Bananen vom Grill nehmen, mit Schokostreusel bestreuen und mit Vanilleeis servieren.

Veranstaltungen

Bis August:

Seit 21.5.

SONDERAUSSTELLUNG

KÜCHE, KELLER, VORRATSKAMMER
Besichtigung zu den Museumszeiten
Dauer der Ausstellung bis So. 15.8.

Veranstalter:

FVV

September:

Sa. 4.9. 8 – 17 Uhr **Riesenflohmart des FVV**

FVV

So. 5.9. 9 – 16 Uhr **Riesenflohmart des FVV**

FVV

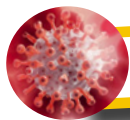
Bei allen Veranstaltungen bitte unbedingt die aktuellen Covid-19-Vorschriften beachten!

Öffnungszeiten des Museums:

Mi. + Do.: 8:00–12:00 Uhr

Sa., Sonn- + Feiertage: 13:30–17:30 Uhr

Beachten Sie dazu bitte die aktuellen Infos auf unserer Homepage www.wienerwaldmuseum.at



Vorbehaltlich Änderungen wegen Covid-19-Verordnung

Lebendiges Handwerk

muss weiterhin pausieren

Aus Sicherheitsgründen ist es derzeit leider nicht möglich, die Vorführungen im Rahmen des „Lebendigen Handwerks“ wieder aufzunehmen. Das Töpfern, Weben, Filzen, Korbflechten, die Arbeiten von Schuster, Tischler, Schmied und Zimmermann müssen auch heuer wieder

pausieren, da die Abstandsregeln bei dieser Veranstaltung nicht eingehalten werden können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch ab April 2022!

Frischer Lesestoff für Balkonien

Lesen ist immer erlaubt – zu Büchern muss auch in Corona-Zeiten kein Abstand gehalten werden. Damit eingefleischte Leseratten und Lese-Neulinge immer ein interessantes Sortiment vorfinden, ist die Bücherfundgrube im Handwerksstadel des Fuhrwerkerhauses öfter als sonst geöffnet.



Bis Ende September 2021 können Sie in Ruhe im großen Bücher-Fundus stöbern: Jeden Mittwoch und Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr und jeden Samstag, Sonn- und Feiertag von 13:30 bis 17:30 Uhr (= Museumsöffnungszeiten).

Achtung: Bis Ende 2021 können wir KEINE BÜCHER ANNEHMEN!

Heuer ist wieder so weit –

Riesenflohmart des FVV

Wann:

4.9.2021, 8:00–17:00 Uhr

5.9.2021, 9:00–16:00 Uhr

Weitere Details zur Veranstaltung folgen zeitnah auf unserer Homepage unter www.wienerwaldmuseum.at



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy



Fotoarchiv Lebendiges Handwerk

Kurse ab Herbst 2021

Bodywork	(Tosca Reisinger) 0676/636 57 90
Montag	17:30–18:30 Uhr
Mittwoch	08:30–09:30 Uhr
Zumba	(Tanja Jaschke) 0699/819 63 902
Montag	19:00–20:00 Uhr
Bodyforming	(ASV Pressbaum) 02233/576 78
Dienstag	09:15–10:30 Uhr
Freitag	09:30–10:30 Uhr
Gesundheitsgymnastik	(ASV Pressbaum) 02233/576 78
Dienstag	10:30–11:30 Uhr
Ying-Yang	(ASV Pressbaum) 02233/576 78
Dienstag	18:30–20:00 Uhr
Eichgraben Vokal	(Margarete Havel) 0664/161 60 21
Dienstag	20:15–22:15 Uhr
Pilates Basic	(ASV Pressbaum) 02233/576 78
Mittwoch	10:00–11:00 Uhr
Erwachsenen-Tanzkurs	(Mireille Perreaux) 0660/329 32 35
Mittwoch	19:15–20:15 Uhr
Yoga	(Katharina Gantar) 0650/702 33 60
Donnerstag	09:20–10:50 Uhr
Bellarina	(Kristel Demaere) 0664/410 19 27
Donnerstag	15:00–20:00 Uhr
Pilates	(Tosca Reisinger) 0676/636 57 90
Freitag	08:00–09:00 Uhr
Bewegungslehre	(ASV Pressbaum) 02233/576 78
Freitag	10:30–11:30 Uhr
Tanzkurs	(Tanzschule Frank) 0664/211 88 61
Sonntag	15:30–20:30 Uhr
Änderungen vorbehalten	



Fotocredit: G. Zimmer

Fotoarchiv Riesenflohmart

Natur und Kultur

Ein Biosphärenpark hat neben natürlichen Kostbarkeiten auch eine kulturelle Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Deshalb werden Entwicklungs-, Pflege- und Kernzonen unterschieden. Die Entwicklungszonen werden vom Menschen genutzt, die Kernzonen bleiben weitgehend unberührt.

Einige „Maximal- oder Rekordwerte“ im Biosphärenpark Wienerwald sind von besonderem Interesse; sie seien hier nur stellvertretend als besonders markante Daten genannt. Das älteste Gestein ist der Gips mit 255 Mio. Jahren, der an mehreren Stellen (u.a. Seegrotte und Preinsfeld bei Heiligenkreuz, siehe Abb. 1) abgebaut wurde. Die älteste menschliche Besiedelung fand man im Raum Brunn am Gebirge mit datierten 5650 bis 5100 Jahren v. Chr. (Linearbandkeramik, Frühneolithikum). Eine originale Reibplatte aus Glaukonit-Quarz-Sandstein zeigt die Abb. 2. In Wien-Mauer,

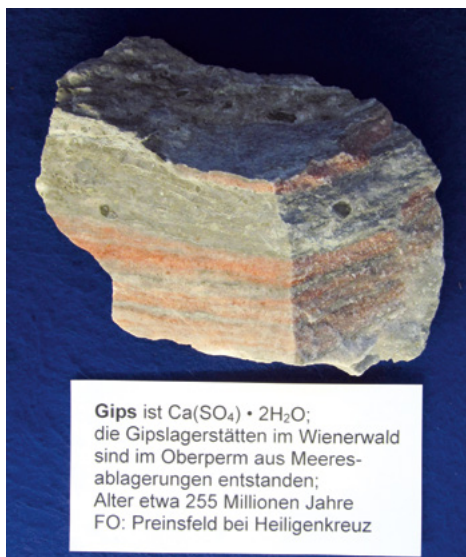
einem Teil des 23. Bezirks, konnte auf der Antonshöhe der älteste Bergbau in Österreich nachgewiesen werden. Hier wurden in der Zeit von 4500 bis 4200 v. Chr. (Lengyelkultur) Hornsteine für die Herstellung von Werkzeug gewonnen. Aus dieser Zeit stammen auch die ältesten Hinweise auf Häuser in der Form von Hüttenlehm (gebrannter Ton, der für die Abdichtung von Wänden eingesetzt wurde). Noch frühere Bauten können meist nur indirekt durch das Auffinden von Pfostenlöchern nachgewiesen werden. Zu den ältesten (teilweise) erhaltenen Bauwerken im Wienerwald zählen die romanischen Klosterkirchen von Klosterneuburg (Grundsteinlegung 1114), Heiligenkreuz (Stiftung 1133) und Klein-Mariazell (Gründung 1136). In diese Zeit datiert auch der älteste Weinbau im Wienerwald.

Der älteste sicher datierte Baum im Wienerwald ist mit 461 Jahren (± 10 Jahre) die Baum-Hasel (*Corylus colurna*) in Al-land. Sie wird auch als „Türken-Hasel“ bezeichnet und hat derzeit eine Höhe von 18,8 m. Neben diesen rekordbehafteten Sehenswürdigkeiten gibt es aber viele andere, die sich in der „Nach-Corona-Zeit“ jedenfalls als Ausflugsziele lohnen.

Michaël Götzinger



Kloster Klein-Mariazell, romanisches Portal



Gips ist $\text{Ca}(\text{SO}_4) \cdot 2\text{H}_2\text{O}$; die Gipslagerstätten im Wienerwald sind im Oberperm aus Meeresablagerungen entstanden; Alter etwa 255 Millionen Jahre
FO: Preinsfeld bei Heiligenkreuz

Fotocredits: M. Götzinger

Gips, Preinsfeld



Stift Klosterneuburg, Kirchenschiff mit gotischer Säule

15 Jahre Biosphärenpark Wienerwald

Ein Rückblick auf die Sonderausstellung

Die Sonderausstellung „15 Jahre Biosphärenpark Wienerwald“ im Wienerwaldmuseum Eichgraben kann auf mehrere Eigenheiten zurückblicken: Zuerst war unklar, ob sie wegen Corona überhaupt stattfinden kann. Die Eröffnung musste dreimal verschoben werden. Dank der Mithilfe von Leihgebern

(besonders das BPWW-Management) wurde die Sonderausstellung in nur 4 (langen) Tagen und Abenden aufgebaut. Am 5. März 2021 fand die Eröffnung in kleinstem Kreis statt; am 11. März war der „offizielle“ Foto-Termin mit BP-Direktor DI Andreas Weiß, Bgm. Georg Ockermüller und L.-Abg. Dr. Martin Micha-

litsch. In der Karwoche begann der Lockdown, der bis zum 2. Mai dauerte. Die letzte Öffnungsphase gab es vom 5. bis 16. Mai. An den wenigen Öffnungstagen war die Sonderausstellung jedoch gut besucht – trotz der Einschränkung, dass nur 4 Personen gleichzeitig im Ausstellungsraum sein durften.



Ein kalter Frühling

Bienen trotzen dem unfreundlichen Wetter

Der Frühling stellte sich heuer mit kaltem Wetter und Schneefall ein. Trotzdem ist es immer wieder erstaunlich, was längere Tage und langsam steigende Temperatur bewirken: Die Natur erwacht mit den ersten Frühlingsblüchern und unsere Bienen starten zum Reinigungsflug. Ab einer Temperatur von ca. 12 Grad sind unsere Honigbienen unterwegs.

Hummel und Biene: Was sie unterscheidet

Bei dieser Gelegenheit möchten wir der Hummel die Honigbiene gegenüberstellen. Fallweise hört man, dass Hummeln die besseren Bestäuber seien. Richtig ist: Hummeln fliegen schon bei rund 2 Grad. Bei diesen Temperaturen können die Honigbienen noch nicht ausfliegen. Allerdings besteht ein Hummelvolk nur aus bis zu 600 Insekten, im Gegensatz dazu ein Bienenvolk im Sommer aus ca. 50.000 bis 70.000 Arbeiterinnen.

An die Arbeit

Frühlingsbeginn bedeutet viel Arbeit für die Bienen im Stock. Die toten Bienen müssen weggetragen werden, die Waben für die neue Brut werden vorbereitet. Der erste Pollen und Nektar wird eingetragen. Es ist immer wieder verblüffend, wie oft man bereits Bienen mit Pollenhöschchen sieht, obwohl von

uns kaum Blüten wahrgenommen werden. Auch für den Imker bedeutet der Frühling mehr Arbeit. Der Boden bei den Beuten muss gereinigt und die dunklen Waben müssen ausgetauscht werden. Da die Königin bei warmem Wetter bis zu 2.500 Eier pro Tag legt, muss der Imker die Volksstärke permanent beobachten und die Beute bei Bedarf erweitern. Geschieht das nicht, wird eine neue Königin herangezogen, und die alte Königin zieht



Eine Kornelkirsche in voller Blüte wird von der Biene angefliegen.

mit der Hälfte der Bienen aus (Bienenschwarm). Anders hingegen bei kaltem Wetter: Dann muss die Bienenwohnung verkleinert werden, damit im Brutnest die Wärme erhalten bleibt. Passiert das nicht, wird die Bienenbrut geschädigt und von den Arbeiterinnen ausgetragen. Dieser Nachwuchs fehlt dann im Bienenvolk.

Zu guter Letzt eine Bitte

Liebe Bienenfreunde, denken Sie jetzt schon an den kommenden Hochsommer und setzen Sie Blumen, die für unsere Insekten wichtig sind. Sie liefern den zum Überleben notwendigen Nektar.

Christiana Blumauer



Fotocredit: Verein Fotolia

Verein für

Bienenzucht Eichgraben

Obfrau Christiana Blumauer

Tel. 0664 - 372 71 27, blumauer.ch@aon.at

Obfrau Stv. Ing. Walter Feirer

Tel. 0676 - 534 49 60, w.feirer@gmx.at

Bis auf weiteres entfällt unser Stammtisch am 3. Sonntag im Monat im Hotel „Das Steinberger“.

Fotocredits: C. Blumauer



**Hier könnte
Ihr Inserat
stehen!**

**Sie haben die Idee
aber noch keine
Gestaltung?**

**Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne!
Näheres auf Seite 55**



Biosthetik Coiffeur

Regina Sedlak

3032 Eichgraben • Hauptstraße 73

Telefon 02773/46 336

Öffnungszeiten:

Di nach Vereinbarung

Mi 9-20 Uhr • Do + Fr 9-18 Uhr

Sa 8-14 Uhr

Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung



Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturemassage

3032 Eichgraben

Hauptstrasse 111

02773/44696

Termine bitte nur nach Voranmeldung



Tag der Artenvielfalt 2021

Biosphärenpark Wienerwald auf Artensuche in Eichgraben

Ein Up-Date

Dieser Tage ist es so weit: Wie bereits im vorigen Eichgrabner angekündigt, findet am 18. und 19. Juni der Tag der Artenvielfalt in Eichgraben statt. Unsere Gemeinde nimmt damit an der größten Feldforschungsaktion in Mitteleuropa teil, welche im Wienerwald durch das Biosphärenpark-Management federführend betreut und von der Gemeinde Eichgraben mitunterstützt wird. An den zwei Tagen sind an die 100 Expertinnen und Experten rund 24 Stunden in der



Mit dem Detektor werden Heuschrecken aufgespürt und bestimmt.

Gemeinde auf Artensuche unterwegs, um möglichst viele Pflanzen- und Tierarten zu entdecken und zu erheben.

Live dabei

Für die Eichgrabner Bevölkerung gibt es die Möglichkeit, den Fachleuten dabei über die Schulter zu blicken: Am Freitag, 18. Juni, gibt es die einmalige Gelegenheit, begleitet von erfahrenen Exkursionsleiter*innen, die Natur von Eichgraben in der Dämmerung und bei Nacht zu erforschen. Am Samstag, 19. Juni, können sich Interessierte für eine Naturführung anmelden und über die Artenvielfalt in ihrer Gemeinde informieren. Alle Details zu den Führungen finden Sie unter: www.bpww.at

Aktive Beteiligung der Schulen

Tatsächlich besteht der Tag der Artenvielfalt nicht nur aus einem Tag: Das Programm nahm schon Wochen vorher seinen Anfang. Die Schülerinnen und Schüler der Eichgrabner Schulen konnten Anfang Juni im Rahmen halbtägiger



Professionelle Suche nach Pseudoscorpionen in der Bodenstreu

Exkursionen an verschiedenen „Stationen“ Spannendes und Wissenswertes über die Artenvielfalt im Stockwerkbau der Wiese, die Bedeutung von Totholz im Wald und besondere Lebensräume wie Streuobstwiesen, alte Einzelbäume oder naturnahe Gärten erfahren. Bei der Station der Umweltpürnasen konnten die Kinder anhand zahlreicher Präparate und auch lebender Tiere diverse Spinnen, Insekten und Amphibien kennenlernen. Dem Biosphärenpark Wienerwald Management ist es ein besonderes Anliegen, Kinder schon früh für die Natur vor der eigenen Haustüre zu sensibilisieren. Denn nur was man kennt, schützt man auch!

Sind Sie neugierig, welche Tier-, Pflanzen- und Pilzarten es in Eichgraben gibt? Welche Besonderheiten die ExpertInnen entdecken? Dann freuen Sie sich auf einen ausführlichen Bericht dazu in der nächsten Ausgabe des Eichgrabners im Herbst.

Simone Wagner (BPWW) und
Manuela Zinöcker



Aufgeregt - der erste Fund bei der Nachtführung.

Fotocredits: BPWW-Novak



FAHRSCHULE
ING. HARALD LEITGEB
Neulengbach 02772/52198
www.fahrschule-leitgeb.at



Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11

Johanna Hollergschwandner
3033 Schwabendörfel 19



Termine nach Vereinbarung!

moser alarm

Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle

Ihr wirklich professioneller Partner
für Sicherheitstechnik

0664 / 395 61 35

3441 Dietersdorf

VERTRAUEN SIE DEM
TESTSIEGER

www.moser-alarm.at



Alexander Glück

Holzschlägerung und -rückung
Baumabtragung und -schnitt
Gartenarbeiten und Entsorgung



3033 Alltengbach, Kogl 6

Tel.: +43 (0) 664 928 58 86 oder

Tel.: +43 (0) 664 519 40 55

E-Mail: forstarbeiten-glueck@gmx.at

www.forstarbeiten-glueck.at

 Besuchen Sie mich auch auf facebook



ELEKTROANLAGEN



RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19

Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen



- Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik

Power für Dein Hirn!



**Brain
Metabolics**

**POWER FÜR
DEIN HIRN!**

**Das Plus an Power durch Transportaktivierung an der
Blut-Hirn-Schranke!**

Ideal bei erhöhten Anforderungen an Konzentration und
Leistungsfähigkeit, bei Müdigkeit und Erschöpfungszuständen!

Erhältlich in der Apotheke oder über www.brain-metabolics.com



UNTERSTÜTZT
AUCH DAS
IMMUNSYSTEM!



Power für Dein Hirn!



Bürgermeister
Georg Ockermüller

**Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner!**

Das ist nun der 5. Eichgrabner während der Corona-Pandemie – aber diesmal ist tatsächlich ein Hoffnungsschimmer zu sehen. Ich selbst schreibe diese Zeilen von meinem Corona-Krankenbett und hoffe, bis zum Erscheinen der Ausgabe wieder in vollem Umfang für Eichgraben arbeiten zu können. Immer mehr Menschen sind geimpft und parallel dazu werden die Testangebote immer einfacher zugänglich gemacht. Ich möchte mich hier auch gleich bei meinem Team bedanken, das viele Bürgerinnen und Bürger bei der Impfanmeldung unterstützt hat und die Teststraßen im Gemeindezentrum seit bald einem halben Jahr organisiert. 4 mal 3 Stunden pro Woche, zwischen 180 und 370 Testungen pro Termin – das sind wirklich viele Begegnungen! Und danke natürlich an Sie alle, die dieses Angebot in Anspruch genommen haben und nach wie vor in Anspruch nehmen und uns so viel Wertschätzung entgegengebracht haben. Wie lange wir die Teststraße noch in Betrieb haben werden, ist derzeit nicht absehbar – solange aber der Bedarf gegeben ist, werden wir für Sie da sein. Aber auch neben Corona haben wir in den vergangenen Monaten viele Themen und Projekte auf Schiene gebracht. Ein besonderes Anliegen ist es mir, unsere Jugend zu unterstützen. Gerade sie hat unter den sozialen Einschränkungen der Pandemie besonders gelitten. Seit Ende April sind Sozialarbeiter im Ort unterwegs und mit meinem „Herzensprojekt“ – dem



Die Raumordnung in bewährten Händen (v.l.n.r.): Barbara Fandler-Stadler, GfGR Bernhard Gruber, Bürgermeister Georg Ockermüller

Pumptrack beim Wienerwaldbad – hoffe ich, unseren Jugendlichen ein spannendes Freizeitangebot im Ort schaffen zu können. Für die Planung waren wir in der Region unterwegs, um bereits bestehende Anlagen zu besichtigen. Außerdem sind Jugendliche in die Planung einbezogen, um das Projekt möglichst zielgruppengerecht umzusetzen. So soll beim Wienerwaldbad mit dem Bewegungspark, dem Beachvolleyballplatz, dem Pumptrack, guter Beleuchtung, Sitzgelegenheiten und der erweiterten Gastronomie ein Platz für unsere Jugend entstehen, an dem sich die jungen Leute wohl fühlen und entspannen können. Weitere Themen, die uns in jüngster Zeit intensiv beschäftigt haben, sind die Raumordnung und die zukünftige Entwicklung des Lebensraums Eichgraben. Die Erhaltung des Ortscharakters ist mir ein ganz besonderes Anliegen. Der Baudruck durch große Bauträger nimmt immer mehr zu; große Grundstücke werden verkauft, möglichst klein geteilt und möglichst dicht bebaut. Und genau dieser dichten Bebauung bzw. Verhüttelung wollen wir in unserem Raumordnungsprogramm sinnvoll entgegenwirken. Mit der aktuellen, vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Bausperre,



Die Protagonisten der Teststraße (v.l.n.r.): Sebastian Salazar, Clemens Groher, LAbg. Martin Michalitsch und Bürgermeister Georg Ockermüller

die das Teilen von Grundstücken über 1.400m² derzeit verhindert, haben wir uns Zeit verschafft, hier gute Lösungen für Eichgraben zu erarbeiten. Apropos Ortsentwicklung: Dazu gehört natürlich auch eine gut funktionierende Wirtschaft. Um diese zu unterstützen und Anreize zum „Kauf im Ort“ zu schaffen, haben wir im Gemeinderat den Wirtschafts-Sammelplan beschlossen. Details dazu finden Sie auf den folgenden Seiten – eine tolle Idee und ich freue mich, wenn möglichst viele von Ihnen dieses Angebot nutzen. Auch der Straßenbau und unsere Infrastruktur kommen nicht zu kurz: Die Sanierung der Hauptstraße zwischen Viadukt und Herrenhofstraße samt Gehsteig und Neuerrichtung der Ortsbeleuchtung ist hier sicher das größte Projekt. Danke hier an das Land NÖ, welches die Arbeiten über die Straßenmeisterei Neulengbach abwickelt, sodass uns lediglich die Materialkosten belasten.

Mit dem Ausblick auf Pandemie-Entspannung wird unsere Projektarbeit in Eichgraben nun Fahrt aufnehmen; ich wünsche Ihnen allen einen schönen, erholsamen Sommer und freue mich darauf, in der nächsten Ausgabe über Veranstaltungen, hoffentlich normale Schul- und Kindergartenthemen und alles andere als Corona berichten zu können.

Herzliche Grüße

Georg Ockermüller



Winterliche Besichtigung einer Pumptrack-Anlage



Vizebürgermeister
Ing. Johannes Maschl, MSc

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner,

in der vorigen Ausgabe habe ich über die Sozialraumanalyse berichtet, die wir in Eichgraben durchgeführt haben. Eines der Ergebnisse war, dass es gerade in Zeiten wie diesen notwendig ist, junge Menschen dort anzusprechen, wo sie sich gerne aufhalten. So hat der Gemeinderat beschlossen, professionelle Sozialarbeiter*innen nach Eichgraben zu holen. Seit Ende April sind Streetworker von der Jugendorganisation Nordrand in Eichgraben unterwegs. In einem Erstgespräch wurden wir über die Rahmenbedingungen der Jugendarbeit in Eichgraben informiert. Der Einblick in den Alltag von Streetworkern war sehr interessant und zum Teil Neuland. Nach einem Lokalausgang bei den typischen Jugendtreffpunkten im Ort haben wir einen Ausflug in den Wald am Nagelberg gemacht, um das Gelände für einen geplanten Kletter-Workshop zu erkunden – herzlichen Dank hier an Umweltgemeinderätin Helga Maralik, die ihren Wald dafür zur Verfügung stellt! Wir freuen uns darauf, dass das Team von Nordrand nun präsent ist und ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Jugendlichen hat.

News zum Wienerwaldbad

Ein wichtiger Ort, nicht nur für unsere Jugendlichen, sondern für alle Altersgruppen in Eichgraben, ist unser



Streetworker besichtigen den Nagelberg.

Wienerwaldbad. Während diese Zeilen entstehen, sind wir gerade dabei, die aktuellen rechtlichen Grundlagen in ein Öffnungskonzept einzuarbeiten. Wir hoffen, dass zum Zeitpunkt des Lesens dieses Artikels das Bad bereits geöffnet ist. Eine wichtige Änderung steht aber jetzt schon fest: Die Pächter unserer Badkantine, „Palu's Imbiss“, haben mich im Frühjahr angesprochen, ob sie ihr gastronomisches Angebot im Wienerwaldbad im Jahr 2021 ausbauen dürfen. Eine Erweiterung des Gastronomieangebotes im Ort ist im Interesse der Bevölkerung,

daher haben wir in gemeinsamen Beratungen mit dem Badteam, Amtsleiter Andreas Binder, Bürgermeister Georg Ockermüller und den Mitgliedern der zuständigen Geschäftsgruppe folgende Änderungen beschlossen:

- ein neuer Eingang zur Badkantine, der außerhalb der Badöffnungszeiten genutzt werden kann,
- Sitzgelegenheiten, die einen Gastrobereich auch ohne Badkarte ermöglichen, und
- Betrieb von Juni bis Ende September mit Take-Away.



Fotocredits: Marktgemeinde Eichgraben

Danke an die Mitarbeiter vom Bauhof und vom Bad, die die notwendigen Arbeiten gleich umgesetzt haben. Ich freue mich sehr, dass damit der gesamte Freizeitbereich rund um das Wienerwaldbad zusätzlich an Attraktivität gewinnt – wir haben uns alle einen unbeschwernten Sommer verdient. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und einen gesunden Sommer!


Johannes Maschl

Eröffnung der Badkantine Palu's Imbiss mit ausgebautem Gastronomieangebot



Umweltgemeinderätin
Helga Maralik

Das zerfurchte Waldgebiet

Vokabel aus der Forstwirtschaft

„Der Wienerwald zeigt sich in weiten Teilen, insbesondere an den Rändern sowie entlang der Westbahn, als ein von Siedlungsflächen zerfurchtes Waldgebiet“, so lautet ein Zitat aus dem Wienerwald-Fachbuch „Nachhaltige Suburbanisierung?“ von Robert Musil und Peter Pindur. Eichgraben liegt also im Bereich dieses zerfurchten Waldgebietes. Es muss daher in der Vergangenheit zu Fällungen, Kahlhieben und Rodungen in großem Ausmaß gekommen sein. In den Medien und damit auch im normalen Sprachgebrauch wird unter „Rodung“ oft fälschlich das Umschneiden von Bäumen sowie das Herausreißen von Wurzelstöcken verstanden.

Rodung

Im juristischen Sinn ist eine Rodung nur dann gegeben, wenn der Waldboden zu anderen Zwecken verwendet wird als für die forstliche Nutzung. In einem Hochwald wird z.B. eine 5 x 5 m große Jagdhütte errichtet, ohne dass ein Baum bzw. ein Wurzelstock entfernt wurde. Diese 25 m² große Grundfläche ist eine Rodungsfläche!

Fällung

Das Umschneiden von Bäumen wird als Fällung bezeichnet. In den überwiegenden Fällen wird das Holz aus dem Wald für wirtschaftliche Zwecke genutzt. Für den Waldeigentümer besteht aber die Verpflichtung, für die ordnungsgemäße Wiederbewaldung zu sorgen. Somit ist garantiert, dass die Waldfläche jedenfalls erhalten bleibt.

Kahlhieb

Darunter versteht man das großflächige, komplette Entfernen der Bäume von einer Waldfläche. Der Kahlhieb liegt dann vor, wenn nach dem Kahlschlag weniger als 6/10 der vollen Überschirmung verbleiben. Unter Überschirmung wird die von der Krone der Bäume abgedeckte Fläche auf dem Boden verstanden; sie wird auch als Schattenwurf bezeichnet. Eine natürliche Verjüngung ist beim Kahlschlag eher nicht gegeben, daher muss wieder aufgeforstet werden. Kahlhiebe sind ab einem Ausmaß von 0,5 ha (5000 m²) bewilligungspflichtig. Bei einem Kahlhieb von über 2 ha benötigt man eine behördliche Ausnahme genehmigung.

Der Kahlhieb sollte im besonders geschützten Wienerwald eher nicht zur Anwendung kommen.

Räumung

Unter den Begriff Räumung fallen ausgewogene Fällungen, die eine gesicherte Verjüngung gewährleisten. Besonders in unserem Wienerwald mit den dominierenden Rotbuchenbeständen ist die Räumung die umweltfreundlichste Nutzungsform, denn die natürliche Verjüngung kann sich ungehindert weiterentwickeln. In die gleiche Kategorie fällt auch der Begriff Plentern. Dabei werden speziell ausgesuchte Einzelstämme entfernt, so dass es zu einem sich stets verjüngenden Dauerwald kommt. Räumung bzw. Plentern ist die naturschonendste Form der Bewirtschaftung des geschützten Wienerwaldes.

Helga Maralik

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobil: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at



- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollos
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen



Wolfgang Köhler

Fliesen&Öfen, die BEEINDRUCKEN

www.hallach.at

3040 neulengbach St. Pöltnerstrasse 189 02772 / 52517 Fax - 85 office@hallach.at



Einkaufen neu: Sammelpass in Eichgraben

Um das Einkaufen in Eichgraben noch attraktiver zu machen, wurde im Gemeinderat am 10. Mai die Aktion „Kauf-im-Ort-Sammelpass für Eichgraben“ beschlossen. „Die Idee soll sowohl den hier ansässigen Unternehmen als auch unseren Bürgerinnen und Bürgern in Eichgraben zugute kommen“ sagt die für wirtschaftliche Angelegenheiten zuständige geschäftsführende Gemeinderätin Stefanie Anderlik.

Wie funktioniert der Sammelpass?

Ganz einfach: Sie holen sich einen Sammelpass – entweder im Bürgerservice der Marktgemeinde Eichgraben oder direkt bei einem der teilnehmenden Wirtschaftsbetriebe. Pro Einkauf, pro Geschäft, pro Tag gibt es ein Pickerl. Wenn Sie insgesamt 20 Pickerln von mindestens drei unterschiedlichen Betrieben gesammelt haben, können Sie den Sammelpass als 10,- Euro Sofortrabatt in einem der



Fotocredit: Marktgemeinde Eichgraben

Die ersten Sammelpässe sind schon im Umlauf.

Geschäfte einlösen. Die Betriebe rechnen dann die Sammelpässe mit der Gemeinde ab. Insgesamt nehmen 17 Unternehmen an der Aktion teil. Die Aktion ist bis 31.12.2021 gültig.

Gewinnspiel

Zusätzlich gibt es ein Gewinnspiel: Alle vollständigen abgegebenen Sammelpässe nehmen an der Verlosung am 31.01.2022 teil. 1. Preis: 100 Euro; 2. Preis: 50 Euro; 3. Preis: 30 Euro in Form eines Gutscheins, bei allen teilnehmenden Unternehmen einzulösen. Die Gewinner und Gewinnerinnen werden schriftlich verständigt.

Kauf im Ort Sammelpass Eichgraben



Name: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

☐ Ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen und habe die Datenschutzerklärung akzeptiert. Unterschrift: _____

Pro Einkauf – Pro Tag – Pro Unternehmen = ein Pickerl

Sie benötigen Pickerl von mind. drei verschiedenen Unternehmen in Eichgraben

1

2

3

4

5

6

7

8

Eichgrabner Unternehmen mit Ladengeschäften, die teilnehmen:

1. Mo's – Rathausplatz 1
2. Ada's Pizzastube – Wiener Straße 23
3. Das kleine Knödl – Hauptstraße 78
4. Giovanni – Hauptstraße 72 – exkl. Lieferservice
5. Rothwangl Café – Hauptstraße 81
6. Rothwangl Bäckerei – Hauptstraße 81
7. Catering Wieser – Hauptstraße 57
8. PALUs Imbiss – Finsterleitenstraße 7
9. Sportplatzkantine – Hauptstraße 3

10. Liamühle Familie Loho – Wiener Straße 83
11. Lädchen – Kirchenstraße 15
12. Regina Sedlak Friseur – Hauptstraße 73
13. Doris Burian Fußpflege – Hauptstraße 73
14. Trafik Martina Kristl – Hauptstraße 47
15. Bauer Max – Klosterstraße 5
16. Apotheke – Hauptstraße 61 – exkl. Rezepte
17. Wieser Friseur – Hauptstraße 59

So sieht der Sammelpass „Kauf im Ort“ aus.

ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Aufgrund von Sicherheitsmaßnahmen können geänderte Öffnungszeiten gelten.

Parteienverkehr/Bürgerservice (Tel: 44 600):

Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr

Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Di: 9–11 Uhr und 16:30–19 Uhr

Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:

Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12:30–15 Uhr

Di: 7–12 Uhr und 12:30–19 Uhr

Fr: 7–13 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen:

Jeden 2. Dienstag von 16–18:30 Uhr

Bücherei:

Di: 8–12 u. 16–19 Uhr

Do: 12–15 Uhr

Fr: 14–17 Uhr

Tel.: 02773 - 44600 16,
buecherei@eichgraben.at

<http://buecherei-eichgraben.noebib.at>

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine:

Nachzulesen auf der Homepage > Punkt Gemeinde – Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.





Josef Hajek
Zivilschutz

Zivilschutz ist nie zu viel Schutz

Die Grillsaison steht vor der Tür!

Damit beim Grillen ja nichts passiert, hier einige Sicherheitstipps:

- Nie mit einem Holzkohle- oder Gasgrill in geschlossenen Räumen grillen, da bei der Verbrennung entstehendes Kohlenmonoxid zu Erstickenungsgefahr führen kann!
- **Sicherer Standplatz:** Den Griller immer standsicher aufstellen! Darauf achten, dass der Griller eben und stabil steht. Den heißen Grill nie bewegen oder versetzen!
- **Grill nie unbeaufsichtigt lassen:** Oberste Regel ist, dass der Grill nie aus den Augen gelassen werden darf!
- **Auf Nachbarn Rücksicht nehmen:** Regelmäßig gibt es in der Grillsaison auch Streit mit der Nachbarschaft. Grillgerüche sind für viele ein Ärgernis. Oft hilft es, die Nachbarn einfach zum Grillen einzuladen oder vor dem Grillen zu informieren.
- **Genügend Abstand:** Zu brennbaren Gegenständen (z. B. Gartenmöbel mit Polsterbezügen) muss immer genügend Abstand eingehalten werden. Achtung: Funkenflug!
- **Handschuhe:** Heiße Gegenstände sollen ausschließlich mit Grillhandschuhen angegriffen werden!
- **Grillbesteck:** Beim Grillen unbedingt langstieliges Grillbesteck mit Holz- oder Kunststoffgriffen verwenden, damit die Verbrennungsgefahr gemindert wird.
- Keinesfalls im Wald oder in Waldnähe grillen (Waldbrandverordnung beachten)!
- **Nach dem Grillen:** Restglut mit Wasser löschen und in nicht brennbare, geschlossene Behälter geben (nicht aus Karton oder Kunststoff!).
- Halten Sie einen **Feuerlöscher** (Pulverlöscher), Gartenschlauch oder einen Kübel Wasser (Achtung: bei Fettbränden nicht verwenden!) in der Nähe des Grillplatzes bereit und machen Sie sich mit der Handhabung vertraut (Bedienungsanleitung beachten)!
- Alarmieren Sie bei einem Brand oder Unfall unverzüglich Feuerwehr (122) und Rettungsdienst (144).

Was tun, wenn die Erde bebt?

Ende März/Anfang April waren Erdbeben auch bei uns in Eichgraben spürbar. Dazu ein paar Maßnahmen, die Ihnen in einer solchen Situation helfen.

Vor einem Erdbeben:

- Halten Sie Gebäude in gutem Bauzustand (Schornsteine, Balustraden, Dachrinnen und dergleichen).
- Schwere Möbel und Gerätschaften (Warmwasserspeicher) sind gut zu verankern. Keine schweren Bilder oder Regale über dem Bett montieren.
- Lage des Hauptschalters für Strom und der Absperrventile für Gas und Wasser einprägen.

Während eines Erdbebens:

- Ruhe bewahren, Panik vermeiden.
- Im Freien befindliche Personen sollen dort bleiben und einen Sicherheitsabstand zu Gebäuden und elektrischen Freileitungen einhalten (unter Sicherheitsabstand ist normalerweise die halbe Gebäudehöhe zu verstehen).
- Schutz finden Sie neben tragenden Mauern, unter Türstöcken, eventuell auch unter einem stabilen Tisch, etc. In engen Straßen kann auch eine nahegelegene Hauseinfahrt Schutz gewähren.

Nach einem Erdbeben:

- Löschen Sie offene Feuer (z.B. Kerzen, Kamin).
- Schalten Sie den Strom mit dem Hauptschalter aus und schließen Sie die Haupthähne von Gas und Wasser.
- Überprüfen Sie die Schäden an Ihrem Haus und verlassen Sie das Gebäude bei Einsturzgefahr sofort.
- Halten Sie weiterhin einen Sicherheitsabstand zu den Gebäuden ein – Gefahr von Nachbeben.
- Betreten Sie Ihr Haus erst bei offizieller Entwarnung wieder.
- Ausführliche Informationen bietet der „Erdbebenschutz-Ratgeber“ des Bundesministeriums für Inneres.

PCR-Tests an der Mittelschule Eichgraben

Das Land Niederösterreich (Bildungsdirektion) führte PCR-Gurgeltests durch.

Auch die Mittelschule Eichgraben war an dieser Aktion beteiligt: 57 Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräfte haben freiwillig an zwei Tagen mitgemacht. Die Durchführung wurde durch den Niederösterreichischen Zivilschutzverband organisiert und umgesetzt.



Fotocredit: J. Hajek

Gurgeltest in der Mittelschule

Wir stehen Rede und Antwort beim Wochenmarkt

Die Ortsgruppe möchte sich im Zuge der Wochenmärkte in der Alten Gärtnerei präsentieren. Wenn es die behördlichen Maßnahmen zulassen, werden wir der Bevölkerung aktuelle Themen näherbringen und beratend tätig sein. Als erstes Thema wollen wir Schutzmaßnahmen für den Fall eines Blackouts vorstellen (Notkochstelle, Bevorratung, Notstrommöglichkeiten, etc.). Ergänzende Informationen dazu finden Sie im „Blackout-Ratgeber“, der kostenlos beim NÖ Zivilschutzverband angefordert werden kann.

Josef Hajek

Aktion „Für einander Niederösterreich“

Wir suchen Dich: Du willst im Ernstfall helfen? Du brauchst keine besondere Ausbildung. Jede Unterstützung ist willkommen. Du machst im Einsatzfall das, was du kannst und was du dir zutraust. Weitere Infos unter www.fuereinanderniederoesterreich.at



Josef Hajek: 0676 - 90 066 05
josef.hajek@feuerwehr.gv.at
 Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“:
www.siz.cc/eichgraben/ansprechpartner
 oder über die Gemeinde HP: www.eichgraben.at
 NÖ Zivilschutzverband: www.noezsv.at



Weichen stellen für die Zukunft

LEADER-Region Elsbeere Wienerwald fragt nach Ihrer Meinung

In den vergangenen Jahren konnten über das EU-Programm LEADER mehr als 2,7 Millionen Euro Fördergelder für 76 Projekte in unsere Region gebracht werden. Jetzt arbeiten die 13 Gemeinden an der neuen regionalen Entwicklungsstrategie bis zum Jahr 2030. Ihre Meinung ist gefragt – seien Sie aktiver Teil unserer Zukunft!

2021 ist für die LEADER-Region ein besonderes Datum: Nach sieben Jahren aktiver Regionsarbeit wird in den kommenden Monaten eine neue regionale Entwicklungsstrategie erstellt. An diesem Prozess wirken Vertreterinnen und Vertreter aller 13 Gemeinden mit, es werden Fachleute und Vordenker*innen in Form eines Zukunftsrats mitarbeiten, und es wird vor allem die Bevölkerung aktiv über eine große Online-Befragung eingebunden. „Wer weiß schließlich besser, was unsere Region noch lebenswerter macht, als jene, die hier leben?“, ist Bürgermeisterin Karin Winter,

Obfrau der Region Elsbeere Wienerwald, überzeugt, dass viele wertvolle Ideen und Anregungen kommen werden. Wohin soll sich unsere Region bis zum Jahr 2030 entwickeln? Wie zufrieden sind wir mit der Lebensqualität? Welche Stärken müssen wir besser nutzen? Vor welchen Herausforderungen stehen wir – gerade auch durch die COVID-19-Pandemie? Welche thematischen Schwerpunkte sollen wir in den nächsten Jahren setzen?

10 Minuten für Online-Befragung

Ab Mitte Juni können Sie über einen Online-Fragebogen teilnehmen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, mitreden zu können, und schenken Sie uns 10 Minuten. Sie gestalten so aktiv die Zukunft unserer Region mit. Alle Details zum Prozess und den Link zur anonymisierten Befragung finden Sie auf unserer Website www.elsbeere-wienerwald.at/strategie2030



Fotocredit: R. Mrkvicka

Erfolgreiche Förderperiode

LEADER ist das EU-Förderprogramm für die Entwicklung ländlicher Regionen. In unserer Region konnten in den vergangenen Jahren viele wichtige Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt mehr als 2,7 Millionen Euro umgesetzt werden. Das sind große wie kleine Projekte – von der tiergestützten sonderpädagogischen Ferienbetreuung über die Errichtung von E-Tankstellen in zahlreichen Gemeinden bis zur Herausgabe des „Genussführers Elsbeere Wie-

nerwald“, dem gemeinsamen Werbemittel der Region.

Sie möchten sich einbringen?

Sie haben Interesse an der Mitarbeit in den Zukunfts-Workshops oder möchten auf dem Laufenden bleiben? Dann melden Sie sich doch für unseren Newsletter an oder wenden Sie sich direkt an unser LEADER-Management: www.elsbeere-wienerwald.at

Energiegemeinschaft KEM sucht Interessierte



Photovoltaik-Anlage

Liefern Sie mit Ihrer eigenen Photovoltaik-Anlage Strom direkt in Ihre Nachbarschaft – das lässt die neue Gesetzgebung ab Sommer 2021 zu! Das bedeutet, dass Sie künftig keinen Überschussstrom ins öffentliche Stromnetz liefern müssen, der zudem auch noch schlecht entgolten wird. Ganz im Gegenteil: Sie können diesen Strom zur Versorgung Ihrer Nachbarschaft anbieten. Dazu ist eine Energiegemeinschaft zu gründen, worüber die Klima- und Energiemodellregion ausreichend

Informationen zur Verfügung stellen kann.

Wir suchen Sie!

Die Region Elsbeere Wienerwald sucht aktuell nach interessierten Personen, die sich als Betrieb, öffentliche Einrichtung oder als Privatperson für ein solches Vorhaben interessieren. Wir freuen uns über Ihr Interesse – kontaktieren Sie dazu gerne den Klima- und Energiemodell-Regionsmanager Matthias Zawichowski (Tel. 0676/750 9022).



Ein Hoch(stamm) dem Obst!

Pflanzaktion 2021

Die LEADER Regionen Tourismusverband Moststraße, Eisenstraße, Südliches Waldviertel, Nibelungengau, Mostviertel Mitte, Kampthal, Region Elsbeere-Wienerwald und der Verein Genuss-Region Waldviertler Kriecherl – unterstützt durch das Land Niederösterreich – und zahlreiche Sponsoren organisieren auch heuer wieder die Obstbaum-Pflanzaktion. Ziel dieser Aktion ist es, die damit verbundene Biodiversität sowie die Sortenvielfalt in der Kulturlandschaft zu erhalten und nachhaltig zu fördern. Ein weiterer Schwerpunkt neben der jährlichen Baumpflanzung wird dieses Jahr auf die Bewusstseinsbildung zu Wildbienen gelegt. Diese Insekten sorgen durch ihre wertvolle Bestäubung im Frühjahr für eine großartige Ernte im Herbst.

Erstmals auch Obst-Raritäten

Ein besonderer Fokus der diesjährigen Aktion liegt auf den erstmals angebotenen Raritäten. Neben der klassischen Sortenvielfalt wie Erbachhofer oder Pichlbirne werden heuer auch wahre Raritäten verkauft. Dabei handelt es sich um Sorten, die bereits für ausgerottet gehalten wurden und denen deshalb verstärkte Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte.

Ganze Baum-Sets

Über die Online-Plattform www.gockl.at/pflanzaktion werden von Mitte Juli bis Anfang Oktober Baum-Sets zur Bestellung angeboten. Ein solches Baum-Set besteht aus Hochstamm-Obstbaum, Pflöck, Verbiss-Schutz aus Holzplatten, Baum-Anbinder aus Jute, Wühlmaus-Gitter und einem verrottbaren Frischhaltesack für die Wurzeln.

Die Abholorte sind auf alle LEADER-Regionen aufgeteilt. Wie im Vorjahr können auch heuer die Bäume einfach und kontaktlos bezahlt werden. „In diesen Zeiten wollen wir seitens des Landes NÖ die Möglichkeit für einfaches, unkompliziertes und kontaktloses Bezahlen bieten, um somit auch für unsere Baumbestellerinnen und -besteller die größtmöglichen Gesundheitsvorkehrungen zu treffen“,

so DI Christian Steiner von der NÖ Agrarbezirksbehörde.

So kommen Sie zu Ihrem Baum-Set:

Bestellfrist: Freitag, 16. Juli, bis Sonntag, 3. Oktober 2021
Bestellung über www.gockl.at
Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Maria Haider (Tel. 0664/251 6475, maria.haider@moststrasse.at)

Fotocredit: Moststraße



Dir. Monika
Sigleithmaier

Unser Projekt „Vitalküche“

Wir setzen um



Die Volksschule Eichgraben hat sich gemeinsam mit dem Kindergarten und der Aktiven Kinderinsel Eichgraben dazu entschlossen, am Projekt „Vitalküche“, einem Angebot von „Tut gut“ Niederösterreich, teilzunehmen. Das Ziel ist die Entwicklung eines ausgewogenen und schmackhaften Speise- und Getränkeangebotes für unsere Kinder in der jeweiligen Einrichtung. In der Volksschule betrifft dies das Vormittagsbuffet der Bäckerei Rothwangl, das Mittagessen vom Gasthaus Schmölz und die Jause in der Nachmittagsbetreuung. Zum Erstgespräch trafen sich alle Leiterinnen der Kindereinrichtungen und unser Gastwirt bereits am 30. September 2019 im Gemeindezentrum mit Frau Dr. Elisabeth Götze für die Gemeinde und Frau Karin Kaiblinger als Prozessbegleiterin von „Tut gut“. Seitdem hat sich einiges verändert, und wir verfolgen und erreichen unsere Ziele Stück um Stück.

Gesund schmeckt!

Für die Volksschule bedeutet das, dass wir unseren Durst mit Wasser löschen, dass wir ein nährstoffreiches und ausgewogenes Mittagessen erhalten, dass wir zur Nachmittagsjause den Obst- und Gemüseanteil erheblich erhöht haben, dass wir gesundes Roggenmischbrot

mit Frischkäse, Käse und Butter bevorzugen und dass wir die kleinen Naschereien zwischendurch deutlich reduziert haben. Äpfel, Gurken, Karotten, Paprika, Bananen und saisonales Obst und Gemüse ersetzen die süßen Schleckereien zum größten Teil. Trotzdem darf es auch ab und zu ein Honig- oder Marmeladenbrot oder eine kleine Süßigkeit sein. Milch und Müsli sind ebenfalls beliebte Nahrungsmittel zur Jause. Obwohl wir das Müsli mit weniger Zucker bevorzugen, heißt unser nächstes Ziel, Müsli

selbst herzustellen – gemeinsam mit den Kindern. Rezepte haben wir von Frau Kaiblinger schon erhalten. Aus uns allen leider nur zu gut bekannten Gründen haben wir das bis in das kommende Schuljahr verschoben – zur Sicherheit! Ein gutes Frühstück, eine gesunde Vormittagsjause mit Brot und Obst oder Gemüse zum Knabbern hilft den Kindern sehr bei der Denkarbeit in der Schule.

Monika Sigleithmaier



Das gesunde Jausensackerl aus der Bäckerei Rothwangl

Bei der gesunden Jause





Dir. Mag.
Helmut Peter

Wir starten in den Endspurt!

Es wird wieder normal

Während ich diese Zeilen schreibe, bereiten wir uns darauf vor, dass der Unterricht wieder im Vollbetrieb startet. Nach Monaten des Fernunterrichts und des Schichtbetriebes wird also erstmals wieder Schule ganz normal stattfinden, oder sagen wir lieber: beinahe normal. Denn getestet wird natürlich nach wie vor und auch die Maske bleibt uns bis auf weiteres erhalten.

Nun kann man natürlich fragen, was alles durch den immer wieder unterbrochenen Unterricht der vergangenen Monate auf der Strecke geblieben ist. Sicherlich wurden manche Inhalte nicht so intensiv bearbeitet, wie das im Normalbetrieb der Fall gewesen wäre. Dennoch kann ich sagen, dass wir uns die ganze Zeit hindurch bemüht haben, den Schülerinnen und Schülern an fünf Tagen der Woche ein regelmäßiges und strukturiertes An-

gebot zu machen, dass wir intensiv mit den Kindern gearbeitet haben und sie zu keiner Zeit schulisch ohne Betreuung gewesen sind.

Digitale Schule

Ich bedanke mich an dieser Stelle auch bei den Eltern, die sehr oft einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet haben, dass die Schule auch unter diesen besonderen Bedingungen gelingen konnte. Nun wird es darum gehen, dass wir uns das, was wir alle in den vergangenen Monaten dazugelernt haben – etwa bei digitaler Kommunikation – sinnvoll und maßvoll in den künftigen Schulbetrieb einbinden. Im kommenden Jahr werden etwa die Kinder unserer ersten und zweiten Klasse im Rahmen der „digitalen Schule“ mit Laptops ausgerüstet. Dennoch wird der direkte Austausch von Mensch zu Mensch die entscheidende

Säule guter Unterrichtspraxis bleiben und wir sind uns sicher, dass das von nun an auch künftig wieder ungehindert stattfinden kann. Ihnen allen wünschen wir einen schönen Sommer und freuen uns auf ein gelungenes und ganz normales Schuljahr 2021/22!

Helmut Peter

Kontakt: Tel: 02773 46313

Fax: DW 22

hs.eichgraben@noeschule.at

www.ms-eichgraben.at

DIE ERSTAUNLICHE WIRKUNG DER CRANIO SACRALEN KÖRPERARBEIT

Mit sanften Griffen der Hände den Rhythmus erspüren

Menschen, die sich von einer Reihe von Beschwerden erholen möchten, können von der Cranio Sacral Therapie profitieren. Viele Erkrankungen, die auf die eine oder andere Weise mit dem zentralen Nervensystem (Gehirn und Wirbelsäule) verbunden sind, können durch eine Cranio Sacral Therapie behandelt oder verbessert werden.

Cranio Sacrale Körperarbeit ist eine sanfte und ganzheitliche Form der Körperarbeit, die sich den Knochen, den Membranen, den Nerven und den Flüssigkeiten des Körpers widmet.



Die Selbstregeneration in diesen Systemen wird angeregt und optimiert.

Die Cranio Sacral Therapie kann sowohl präventiv als auch therapeutisch eingesetzt werden, zur Vorsorge bzw. zum Erhalt der Gesundheit, wie zu Ihrer Wiederherstellung.

Wo kann Cranio Sacrale Körperarbeit helfen?

- ✓ Kopfschmerzen (Spannungskopfschmerz, Migräne)
- ✓ Beschwerden im Hals-Nasen-Ohren-Bereich: z.B. Schwindel, Tinnitus, Nebenhöhlen
- ✓ Kiefer- (gelenks)-Beschwerden, Zahnprobleme und Zahnschmerzen
- ✓ Beschwerden am Bewegungsapparat
- ✓ Nervenschmerzen
- ✓ Schwierigkeiten bei der Koordination, Bewegung oder beim Gehen
- ✓ Für Baby, um das Geburtserlebnis gut zu verarbeiten
- ✓ Erschöpfungszustände: Überlastung, Stress, Burnout oder vermehrtes Bedürfnis nach Ruhe und Entspannung während oder nach unruhigen Lebensphasen

Eine Cranio Sacrale Sitzung findet bekleidet auf einer Liege statt. Es wird mit den Händen am Körper gearbeitet, Dauer ca. 60 Minuten.

Terminvereinbarung unter:

Tel: 0664 3917572

Mehr Info: www.dagmar-dank.at





Mag. Heidemarie Haberleitner

Psychotherapeutin
Systemische
Familientherapie

- Psychotherapie für
 - Kinder
 - Jugendliche
 - Erwachsene
- Familientherapie
- Paartherapie
- Gruppentherapie
- Soziales Kompetenztraining
- Entspannungstraining



Tel. 0676 - 95 301 20

heidemarie.haberleitner@gmx.at

www.heidemariehaberleitner.at

Franziskusstraße 2, 3032 Eichgraben

Anders-Grafik und Design

IBH 
Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr

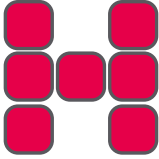
Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen

Fr: 8-12 und 14-16 Uhr

- Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
- Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren
- Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34

office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at

 **interrecker**

■ Fliesen+Platten ■ Kachelöfen

■ Heizkamine ■ Specksteinöfen

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8

Tel.: +43 (0) 664 111 42 15

mariohinterrecker@aon.at www.fliesen-oefen.at

TULIKIVI 


**IMMOBILIEN
MÖRTL**
ges.m.b.H.

Erfolgreich
seit
30 Jahren



Erfolgreich
verkauft!
**IMMOBILIEN
MÖRTL**
02772/54160
www.immobiliens-moertl.at

www.immobiliens-moertl.at

moertl@immobiliens-moertl.at

3002 Purkersdorf – 3040 Neulengbach

Tel: 0 2772 / 541 60



HR Kaffeevollautomaten
Service und Wartung

Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen

Roland Haslinger

3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48

Tel.: 06650 / 55 33 045



LIANA Beauty

Termine nach Vereinbarung

Tel: 0660 / 73 62 676

Mo - Fr 9 bis 20 Uhr

Sa 9 bis 18 Uhr

Maniküre

Gel

Acryl

Shellac

Nail Art

Auhof Center

Albert Schweitzer Gasse 6

1140 Wien





21. Ferienspiel



Upcycling – Aus Altem basteln wir Neues

Aus Altem etwas Neues entstehen lassen

5.-7., 9:30-11:00 Uhr 6-10 Jahre, 11:00-12:30 Uhr 8-12 Jahre

Ort: Alte Gärtnerei, Hauptstr. 87

Anmeldung: Andrea Buhl unter hallo@alte-gaertnerei.org

Deadline für Voranmeldung: 4.7., 12:00 Uhr

Mitzubringen: Sonnenschutz & Getränk

Kostenlos, freiwillige Spende an den Verein Alte Gärtnerei

Bellarina Dance Performance

Tanzworkshop

7.-7., 10:00-12:00 Uhr 6-9 Jahre, 14:00-16:00 Uhr 10-14 Jahre

23.8., 10:00-12:00 Uhr 6-9 Jahre 14:00-16:00 Uhr 10-14 Jahre

Ort: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Teilnehmeranzahl: Mindestens 10, maximal 15 pro Kurs

Anmeldung: Kristel Demaere unter Tel. 0664-410 19 27 oder Dance@bellarina.info

Deadline für Voranmeldung: 23.6., 12:00 Uhr

Kosten: 8,- Euro

Bike Checker

Mach Dein Fahrrad selber fit!

8.-7., 9:00-10:30 Uhr 6-10 Jahre, 10:30-12:00 Uhr 11-14 Jahre

Ort: Alte Gärtnerei, Hauptstr. 87

Teilnehmeranzahl: 12

Mitzubringen: eigenes Fahrrad,

Helm, Feste Schuhe

Kostenlos



Kinder-Gemeinderat

Wie funktioniert ein Gemeinderat?

13.-7.: 9:30-11:00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Eichgraben

Zielgruppe: 6-10 Jahre

Teilnehmeranzahl: Maximal 40

Anmeldung: Bürgermeister Georg Ockermüller unter georg.ockermueller@eichgraben.at

Kostenlos

Kinderuni: Demokratiewerkstatt

Wie entstehen Gesetze? Was passiert im Parlament? Was bedeutet Demokratie? Warum gehen die Menschen wählen? Wer darf wählen? Und wer nicht? Diese Fragen und noch einige mehr werden wir besprechen ...

14.-7., 9:30-11:00 Uhr

Ort: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Zielgruppe: 7-11 Jahre (Volksschulkinder)

Teilnehmeranzahl: unbegrenzt

Anmeldung: Elisabeth.goetze@gruene.at;

Deadline für Voranmeldung: Montag, 12.-7., 12:00 Uhr

Kostenlos

Besuch bei der Imkerin

Biene unterm Mikroskop, Bienenpflanzen, Honigschleuder, Bienenwachskerze rollen, Honigverkostung, Getränke + Honigbrot

14.-7., 14:00-16:00 Uhr 11-14 Jahre

15.-7., 14:00-16:00 Uhr 8-10 Jahre

Teilnehmeranzahl: 10 Kinder pro Termin

Ort: Schwarzkreuzstr. 8

Anmeldung: Sabine Berger unter Tel. 0664-514 37 75 oder sabineberg@gmail.com

Deadline für Voranmeldung: 6. 7., 12:00 Uhr

Kosten: 5,- Euro

Ersatztermine: 21.7. (8-10-Jährige) + 22. 7. (11-14-Jährige)

Asphaltstockschießen

Einführung in den Stocksport

20.-7., 10:00-12:00 Uhr

10.-8., 10:00-12:00 Uhr

Ort: Hauptstr. 15

Zielgruppe: Ab 8 Jahren

Teilnehmeranzahl: 10-12

Anmeldungen: Karl Bachtrögler unter

Tel. 0676-943 55 07 und suk.bachtroegler@gmail.com

Deadline für Voranmeldung: 13.7. bzw. 3.-8., 12:00 Uhr

Zum Mitbringen sind: Feste Schuhe, Sonnenschutz

Ersatztermin: Versetzt um 1 Woche

Kostenlos



Pizza backen

Pizza selber belegen und herausbacken –

Ada's Pizzastube

22.7., 15:00-16:00 Uhr

Ort: Wiener Str. 23

Zielgruppe: 6-12 Jahre

Teilnehmeranzahl: 10

Anmeldung: Ada's Pizzastube unter 0664-480 25 65

Deadline für Voranmeldung: 21.7., 12:00 Uhr

Nur bei Schönwetter!

Kostenlos



Wie gut kennst du Eichgraben?

Eine spannende Rätseltour durch Eichgraben

26.7. bis 30.7., jeweils 10:00 Uhr

Startort: Gemeindezentrum

Zielgruppe: Familienteams in Kleingruppen

Anmeldung: Marktgemeinde Eichgraben, Barbara

Fandler-Stadler unter barbara.fandler@eichgraben.at

Kostenlos

Kreativstation – Kunterbunte Windspiele und T-Shirts bedrucken

21.7., 14:00-16:00 Uhr

Zielgruppe: 6-10 Jahre

Ort: Alte Gärtnerei, Hauptstraße 87

Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder

Anmeldung: Doris Schinagl unter elternverein.vseichgraben@gmail.com

Deadline für Voranmeldung: 18.7., 12:00 Uhr

Mitzubringen: Kleidung, die schmutzig werden kann

Kostenlos

Große Kunst

Kinder malen Ferien-Bilder, aus allen Bildern entsteht ein gemeinsames Riesenbild (Endlosbild)

27.7., 9:00-12:00 Uhr

Ort: Alte Gärtnerei

Zielgruppe: 6-12 Jahre

Teilnehmeranzahl: max. 20 Kinder gleichzeitig

Anmeldungen für 9:00 Uhr, 10:00 Uhr, 11:00 Uhr möglich, bitte mit Uhrzeit angeben, unter hallo@alte-gaertnerei.org

Deadline für Voranmeldungen: 25.7., 12:00 Uhr

Mitzubringen: Sonnenschutz & Getränk

Kostenlos, freiwillige Spende an den Verein Alte Gärtnerei

Kinderturnen und Karate – SPORTUNION Eichgraben

Kinderturnen, mit Highlight Airtrack;

Schnuppertraining Karate

23.7., 09:00-10:30: Kinderturnen; 10:30-11:30: Karate

Ort: Hartplatz oder Turnsaal (Schlechtwetter), VS Eichgraben

Zielgruppe: 6-12 Jahre

Teilnehmeranzahl: 30

Anmeldung: Mag. Eva Pakosta unter 0676-510 33 59 oder eichgraben@sportunion.at

Information unter www.eichgraben.sportunion.at

Mitzubringen: Sportschuhe, Turngewand

Kostenlos

Schnupperklettern mit den Naturfreunden und Spaß im Wald

Auf der kleinen Outdoor-Kletterwand am Spielplatz der Gföhlberghütte stehen unsere Kletterlehrer den Kindern bei den ersten Versuchen auf der Kletterwand hilfreich zur Seite. Außerdem: Spiele und Rätsel im Wald mit unserer Jugendbetreuerin

24.7., 13.00-18.00 Uhr

Ort: Gföhlberghütte, 3170 Hainfeld

Zielgruppe: 6-12 Jahre

Anmeldung: Michele Ganguly, Michele.ganguly@gmx.at oder Siegi Hofmann, hsiegi@hotmail.com

Deadline für Voranmeldung: 22.7., 12:00 Uhr

Mitzubringen: Feste Turnschuhe zum Klettern und Regenschutz

Kostenlos



Kindertanz

Partytänze, Lateintänze

28.7., 9:00-12:00 Uhr

Ort: Wienerwaldmuseum, Hauptstr. 17

Zielgruppe: 7-12 Jahre

Teilnehmeranzahl: Mindestens 10

Anmeldung unter Tanzschule Frank, 0664-211 88 61 oder
office@tanzschule-frank.at

Informationen unter www.tanzschule-frank.at

Deadline für Voranmeldungen: 14.7., 12:00 Uhr

Kosten: 8,- Euro pro Person



Feuerwehr hautnah erleben

31.7., 9:00-12:00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Eichgraben, Hauptstr. 91

Zielgruppe: 6-12 Jahre

Anmeldung: Andreas Buchschachner
andreas.buchschachner@feuerwehr.gv.at

Deadline für Voranmeldung: 24.7., 12:00 Uhr

Mitzubringen: Feste Kleidung, die u.U. auch schmutzig
werden kann, festes Schuhwerk

Kostenlos

Schnuppertraining beim USV Eichgraben

Hinein-Schnuppern in ein Fußballtraining

3.8., 10:00-11:30 Uhr

Ort: Sportplatz Eichgraben, Hauptstraße 1

Zielgruppe: 6-12 Jahre

Teilnehmeranzahl: 20

Anmeldung: Angelika Szelinger unter 0676-970 70 04
oder angelika.szelinger@kabsi.at

Deadline für Voranmeldung: 1.8., 12:00 Uhr

Mitzubringen: Sportkleidung, Turnschuhe, ev. Regen-
schutz, Trinkflasche

Kostenlos



Naturerlebnis mit den Pfadfindern

Gruppendynamische Spiele, Kinder-Stationen zu
verschiedenen pfadfinderischen Themen (Natur,
Kreativität, Bewegung etc.), Schnitzeljagd, Ausklang
bei Würstel und Steckerlbrot am Feuer

7.8., 14:00-17:00 Uhr

Ort: Pfadfinderheim Kloster Stein, Klosterfriedhofstr. 39

Zielgruppe: 6-10 Jahre

Teilnehmeranzahl: 15

Anmeldung: Carina Janitschek unter 0664-357 81 39
oder carinajanitschek@gmail.com

Deadline für Voranmeldung: 31.7., 12:00 Uhr

Mitzubringen: Feste Schuhe (keine Crocs, Flip-flops
etc.), Sonnenschutz

Ersatztermin: 14.8., selbe Uhrzeit und Dauer

Kosten: 3,- Euro pro Person

Das Mi(s)tmach-Theater

Ein spannender Nachmittag mit Staub, Papier-
sackerl, Aludosen und Essensresten – Mist!

11.8., 14:00-17:00 Uhr

Ort: Bücherei Eichgraben, Rathausplatz 1

Zielgruppe: 6-10 Jahre

Teilnehmeranzahl: 20

Anmeldung: Daniela Quatember unter 02773-44 600-16
oder buecherei@eichgraben.at – daniela.quatember@aon.at

Deadline für Voranmeldung: 10.8., 12:00 Uhr

Kostenlos, gesponsert von der Bücherei Eichgraben!

„Radieschenmaus und Gurkenkönig“

Kinderführung durch die Sonderausstellung
„Küche, Keller, Vorratskammer“

12.8., 10:00-13:00 Uhr

Ort: Wienerwaldmuseum, Hauptstr. 17

Zielgruppe: 6-12 Jahre

Teilnehmeranzahl: 10 Kinder

Anmeldung: FVV, Gabi.zimmer@wienerwaldmuseum.at
Tel.: 02773-469 04 (Mi. + Do., 10:00-12:00 Uhr)

Deadline für Voranmeldung: 5.8., 12:00 Uhr

Kostenlos



Eisenbahnspielen mit M&M

Auf den Schienen unterwegs mit M&M –
Züge und Waggonen stehen bereit!

14.8., 10:00- 17:00 Uhr

15.8., 10:00- 17:00 Uhr

Ort: Wienerwaldmuseum, Hauptstr. 17

Zielgruppe: 3-99 Jahre

Keine Voranmeldung notwendig

Kostenlos

„Go For Games“

Wir programmieren dein eigenes Spiel am
Notebook – Programmieren in Scratch

19.8., 16:00-19:00 Uhr

Ort: Alte Gärtnerei Eichgraben, Hauptstr. 87

Zielgruppe: 6-12 Jahre

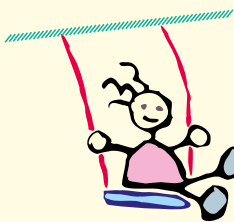
Teilnehmeranzahl: max. 12, Mindestteilnehmer 5.

Anmeldung: Verein Alte Gärtnerei Eichgraben

Franz.zeller@zellerweb.com – 0650-541 10 37

Deadline für Voranmeldung: 15.8., 12:00 Uhr

Kostenlos



How to save lives

Rettungsauto und Equipment ansehen, Infos zur
Sanitäterausbildung, Erste Hilfe-Infos

22.8., 13:00-17:00 Uhr (Treffpunkt ab 12:45 Uhr)

Ort: ASBÖ-Dienststelle Eichgraben, Auhofstr. 3

Zielgruppe: 8-17 Jahre

Teilnehmeranzahl: 15

Anmeldung: Vanessa Spiegl unter 0699-1098 4586 oder
vanessaspiegl@gmail.com

Deadline für Voranmeldung: 15.8., 12:00 Uhr

Mitzubringen: Sonnenschutz, Sonnencreme, feste Schuhe

Kostenlos, freiwillige Spende für die Rettung

Schwimmprüfung

Ablegung der Früh-, Frei-, Fahrten- oder
Allroundschwimmprüfung mit Ausweis

27.8., 10:00-12:00 Uhr (Treffpunkt 9:30 Uhr)

Ort: Schwimmbad Eichgraben, Finsterleitenstr. 7

Zielgruppe: Ab 3 Jahre

Anmeldung: Brigitte Ammer-Weis, 0699-174 213 55

Deadline für Voranmeldung: 26.8., 12:00 Uhr

Mitzubringen: Schwimmkleidung, eventuell Schwimmbrille

Ersatztermin: 3.9. (Zeiten wie am 27.8.)

Kostenlos





Das neue Kommando – die ersten 100 Tage

Am 23. Jänner wurde bei der Feuerwehr Eichgraben das neue Kommando gewählt. Per 3. Mai waren Kommandant Andreas Buchschachner, Kommandant-Stv. Hannes Trenk und Verwalter Peter Schiebendrein 100 Tage in ihrer neuen Funktion. In dieser Phase wurden bereits mehrere Projekte auf Schiene gebracht.

Unterschiedliche Projekte

Beim Feuerwehrhaus auf der Seite zur alten Gärtnerei erstrahlen zwei neue Fahnenmasten, die Anfang Mai bereits verwendet wurden. Im neu geschaffenen Floriani-Park wurde ein drittes Podest für eine Floriani-Statue errichtet. Damit dieser Park noch grüner wird, werden in den kommenden Wochen kleine Büsche gepflanzt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an den Bauhof der Gemeinde für die Unterstützung beim Errichten der Podeste sowie an die Gemeindeverwaltung für die Unterstützung bei der Beschaffung der Fahnenmasten. Ein weiteres Projekt ist ein Lastenaufzug im Inneren des Feuerwehrhauses, wodurch es in Zukunft einfacher sein wird, das Katastrophen- und Veranstaltungslager im Untergeschoß zu bedienen. Dieser Lastenaufzug stellt dann auch eine Verbindung zum Lager im ersten Stock sicher. Damit sind alle Geschoße, die für logistische Aufgaben verwendet werden, miteinander verbunden. Das dritte Projekt,

das heuer geplant ist, ist die Fertigstellung des Schlauchturms. Dafür werden an den Fensteröffnungen Verblendungen angebracht. Im Inneren entstehen mehrere Plateaus sowie eine Aufstiegshilfe. Damit wird es möglich sein, Personenrettungen aus Höhen und Tiefen üben zu können. Weiters wird ein Schlauchaufzug installiert, um dem Schlauchturm zu seiner ureigensten Funktion – dem Trocknen von Schläuchen – zu verhelfen.

Feuerlöscher-Überprüfung und Weinkost

Alle 2 Jahre finden die Feuerlöscher-Überprüfung und jährlich zu Fronleichnam die Weinkost der Feuerwehr Eichgraben statt – für viele Menschen in Eichgraben ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender. Bei der Feuerlöscher-Überprüfung geht es um die Sicherheit im eigenen Haushalt, denn nur ein funktionstüchtiger Feuerlöscher stellt eine sichere erste Löschhilfe dar. Corona-bedingt war es bis jetzt nicht möglich, die diesjährige Feuerlöscher-Überprüfung durchzuführen. Die Feuerwehr Eichgraben wird aber alles daransetzen, diese noch bis spätestens im Herbst nachzuholen und somit im 2-Jahres-Rhythmus zu bleiben. Wir informieren Sie darüber rechtzeitig. Ob die Weinkost, die nun schon zum zweiten Mal in Folge ausfällt, nachgeholt werden kann, bzw. ob es

vielleicht heuer eine Ersatzveranstaltung in anderer Form geben wird, ist aus jetziger Sicht nicht zu beantworten. Da diese Veranstaltung auch eine der wichtigsten Einnahmequellen darstellt, hoffen wir, dass dies möglich sein wird.

Danke für Ihre Unterstützung

Mehr denn je sind die Freiwilligen Feuerwehren im ganzen Land NÖ auf Spenden der Bevölkerung angewiesen, um die notwendigen finanziellen Reserven zu haben, Ausrüstung anzuschaffen, um schnell und effizient helfen zu können. Als Feuerwehr Eichgraben können wir nur Danke sagen – und bitte, spenden Sie weiterhin so großzügig! Dafür geben wir ihnen das Versprechen, zu jeder Tages- und Nachtzeit, an Wochenenden und Feiertagen, kurzum 365 Tage im Jahr einsatzbereit zu sein, um im Ernstfall schnell helfen zu können.

Andreas Buchschacher

**Freiwillig. Professionell.
Ihre Feuerwehr Eichgraben.**



**Hier könnte
Ihr Inserat
stehen!**

**Sie haben die Idee
aber noch keine
Gestaltung?**

**Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne!
Näheres auf Seite 55**

**Malermeister
Renè
Schrefl**
Malerei Anstrich Fassadengestaltung

Renè Schrefl

Götzwiesenstraße 8
3033 Maria Anzbach/Knagg

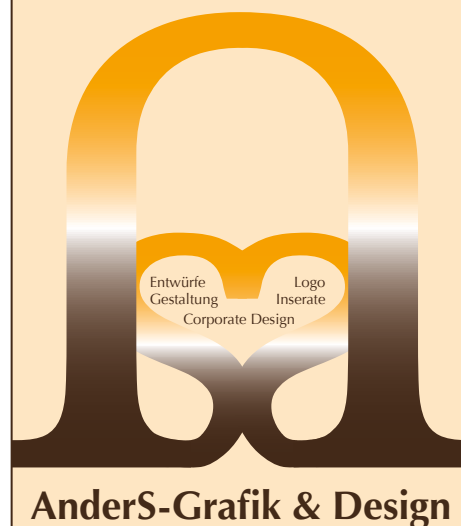
Tel.: 0650 223 12 23

Mail: info@maler-schrefl.at
www.maler-schrefl.at

Stefanie Anderlik – Grafikerin

0664 - 48 882 18

anders.grafik.design@gmail.com



AnderS-Grafik & Design



Nachruf

Auch für Dich, lieber Adi, musste jener zu Lebzeiten so ferne Tag kommen, an dem Du das letzte Mal von der Leiter gestiegen bist, Pinsel und Walze ein letztes Mal ausgewaschen hast, und mit dem Dir eigenen Lächeln auf den Lippen mit Dankbarkeit und Zufriedenheit auf Dein Leben zurückschauen darfst. Hier, in Eichgraben, das Du Dir vor vielen Jahrzehnten als Dein Zuhause ausgesucht hast.

Dem Menschen Adi Plank war dieser wunderbare Flecken Erde „Eichgraben“ Zeit seines Lebens ein großes Anliegen. Und so war es geradezu selbstverständlich, dass er

im November 1962 anlässlich der Gründungsversammlung als Mitglied Nr. 67 dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben beigetreten ist. Im Jahr 1988 übernahm er von Mitbegründer Hans Puffer die Obmannschaft und sollte diese über 17 Jahre mit Ideenreichtum, Engagement und Freude an der und für die ehrenamtliche Sache ausfüllen. Adi Plank und sein Team des FVV haben über die Jahre auch in den verborgensten Winkeln Eichgrabens bleibende Spuren hinterlassen, die uns allen heute Selbstverständlichkeit im Ortsbild sind.

Und ja, lieber Adi, unter all den Ideen zur Ortsbildgestaltung und -verschönerung, da gab es diese eine große Vision: Dein FVV als einer der größten Vereine Eichgrabens hatte keine Bleibe, kein eigenes Vereinslokal. Und Eichgraben fehlte dieses gesellschaftliche und kulturelle Zentrum, das offen sein sollte für alle – ein Kristallisationspunkt für Kunst, Kultur, Geschichte, Geselligkeit, Unterhaltung; ein Ort, um Freunde oder Nachbarn zu treffen und ein paar erholsame Stunden abseits des Alltags genießen zu können.

Und die Vision wurde Realität. Unter Aufbietung tausender ehrenamtlich geleisteter Arbeitsstunden, finanziert aus öffentlichen Mitteln und aus Spenden der Eichgrabener Bevölkerung, konnte das Fuhrwerkerhaus mit Wienerwaldmuseum und Kulturtreff im Oktober 1999 feierlich eröffnet werden.

Lieber Adi, seit ich Dich vor mehr als 20 Jahren kennenlernen durfte, hat mich neben Deinem meisterlichen Können und dem handwerklichen Geschick stets Deine menschliche Größe beeindruckt. Egal, wie die Dinge so gelaufen sein mögen – das eine Mal geschmeidig, dann wieder etwas holprig –, Du hast stets die Ruhe bewahrt. Ein Lächeln, ein Augenzwinkern, ein paar aufmunternde Worte ... und Aufregung oder Missmut wechselten übergangslos zu Teamgeist und Initiative.

Du bist jedem mit Respekt begegnet, hast Deine Mitstreiter so genommen, wie sie waren, und warst jeder und jedem ehrlich und aufrichtig dankbar für das, was sie oder er beigetragen hat. Ich erinnere mich dazu gut an eine

kleine Begebenheit. Du hast mich im Jahr 2002 angerufen und mich gebeten, ob ich vielleicht Deinen Beitrag als Obmann zur Festschrift „40 Jahre FVV“ verfassen könnte. Deine Worte: „Weißt, Harald, ich bin zwar der Obmann, aber halt doch nur ein kleiner Handwerker. Mit'n Schreiben, weißt, da hab' ich's halt nicht so“ Ja, es war eben auch diese ehrliche Bescheidenheit, mit der Du die Menschen aus Deinem Umfeld mitgenommen hast.

Du, lieber Adi, hast den Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben auf Deine Dir eigene Art über 17 Jahre hinweg geführt und gestaltet. Fordernd, aber niemals verletzend, stets das Ziel vor Augen, aber mit dem feinen Gespür, was geht. Und so möchte ich Dir an dieser Stelle im Namen aller Mitglieder, Freundinnen und Freunde des FVV für die vielen schönen gemeinsamen Stunden danken. Die Mitglieder waren es auch, die Roland Kurzawa und mir im Herbst 2019 das Vertrauen geschenkt haben, den Dir zeitlebens so wichtigen Verein ein Stück weit in die Zukunft zu begleiten. Tradition, so sagt man, ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers. Dein Feuer, lieber Adi, wird für immer in unser aller Herzen brennen und uns stets dazu motivieren, den Verein und das Fuhrwerkerhaus in Deinem Sinne weiterzuführen.

Wo immer Du jetzt auch sein magst, lass es Dir gut gehen. Ich danke Dir für die gemeinsamen Jahre, Dein Vertrauen und Deinen väterlichen Rat. Vergelt's Gott, und solltest Du ihm begegnen, dann lass ihn doch, bitte, von Deinen Eichgrabenerinnen und Eichgrabnern schön grüßen!



Umbau des Wienerwaldmuseums mit vereinten Kräften



Fotograf: FVV

Adi Plank - auf der Leiter im Wienerwaldmuseum

Harald Frühauf



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy

Reparatur der Orgel in der Kleinen Kirche



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy

Perfektes Handwerk war Adis Passion.



Fotocredit: RW

Wienerwaldmuseum: Mit Farbtopf und Pinsel auf Fehlersuche



Fotocredit: G. Zimmer

Bei der Eröffnung einer Sonderausstellung



Fotocredit: G. Zimmer

Geburtsstagsfeier zu Adi Planks Achtziger



Mag. Wilhelm Schuh
Dechant und Pfarrer

*Liebe Pfarrangehörige!
Liebe Leserinnen und Leser!*

„Ich liebe schöne Menschen. Ihr Aussehen ist mir dabei völlig gleich.“

Als ich diesen Spruch gelesen habe, musste ich schmunzeln und stimmte innerlich zu. Es sind die sprichwörtlich gewordenen inneren Werte, die mir bei Mitmenschen Freude bereiten: wenn jemand ein gutes Herz hat und ein herzliches Wort für jeden; wenn wir uns mühen, unserem Gegenüber aufmerksam und hilfsbereit zu begegnen; wenn wir unsere Talente zum Wohle anderer einsetzen. Das macht Menschen – ich bin sicher, auch für Sie – zu wahrhaft schönen Menschen. Ihr Aussehen ist dabei einerlei; ebenso ihr Alter wie auch ihr Geschlecht. Auch Klugheit macht Menschen schön, wenn sie nicht verletzend ist, sondern aufbauend. Ich denke mir oft: Gott hat uns das Denken, den Verstand geschenkt. Er freut sich gewiss, wenn wir ihn recht nutzen.

Wir haben vor kurzem Pfingsten gefeiert, das Fest der Sendung des Hl. Geistes. In der christlichen Tradition spricht man von den sieben Gaben des Heiligen Geistes. Sie heißen: Weisheit, Erkenntnis, Einsicht, Rat, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht (Ehrfurcht vor Gott). Mit diesen Gaben will Gottes Geist den Menschen Lebenshilfe geben – ein Programm, das Gott den Menschen anbietet. Der Hl. Paulus schreibt von den Früchten des Hl. Geistes: Liebe, Freude, Friede, Langmut,

Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Wer sich vom Hl. Geist führen lässt und sein Leben danach gestaltet, der gehört zu den oben genannten „schönen Menschen“. Wer möchte da nicht dazugehören?

Wilhelm Schuh



Wichtige Informationen

Beichtgelegenheit

Vor oder nach den

Hl. Messen; bitte in der Sakristei anmelden.

Krankenkommunion und Krankensalbung

Bitte um Anmeldung, wenn diese Sakramente zu Hause empfangen möchte, bitte um telefonische Anmeldung bei Herrn Pfarrer oder Herrn Kaplan.

Ehejubiläum

Wenn Sie diese Sakramente zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich, bitte, bis 14. September in der Pfarrkanzlei an.

Gottesdienstordnung:

Die wöchentlich neu erstellte Gottesdienstordnung ist im Schaukasten, am Schriftenstand in der Kirche und auf unserer Homepage www.pfarre-eichgraben.at ersichtlich.

Kanzleistunden

Dienstag & Donnerstag 8:00 – 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin Martina Crepaz

Tel: 02773 - 462 46 oder 0676 - 826 635 066

pfarramt.eichgraben@aon.at

Sprechstunden: telefonische Vereinbarung erbeten

Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh

Tel.: 0676 - 826 633 233

Kaplan Mag. Alexander Fischer

Tel.: 0664 - 571 57 47

Katholische Pfarre

GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENSTE Große Pfarrkirche:

VORABENDEMESSEN

Samstag und vor Feiertagen 18:30 Uhr

SONN- und FEIERTAGSMESSEN 10:30 Uhr

(Falls nicht anders verlautbart)

WERKTAGSGOTTESDIENSTE Kleine Kirche

bis auf Weiteres in der großen Kirche

Montag – Hl. Messe 18:30 Uhr

Dienstag – Hl. Messe 9:00 Uhr

Donnerstag – Hl. Messe 18:30 Uhr

Freitag – Hl. Messe 18:30 Uhr

HERZ-JESU-MESSE

jeden 1. Freitag im Monat 18:30 Uhr

Kirchliche Feste

So 13.06. **Vatertag:** Bitte nach Möglichkeit die Vorabendmesse (18:30) besuchen.

Erstkommunion Kl. 2b 09:00 Uhr

Erstkommunion Kl. 2a 10:30 Uhr

So 15.08. **Aufnahme Mariens** 10:30 Uhr

in den Himmel – Festmesse

mit Kräutersegnung,

anschließend Fußwallfahrt

nach Maria Anzbach

Wallfahrenderacht 14:30 Uhr

So 26.09. **Festmesse** 10:30 Uhr

mit den Ehejubilaren

So 10.10. **Erntedank** 10:30 Uhr

Familienmesse

anschließend Pfarrfest



Rothwangel

...die Bäckerei in Eichgraben...

Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung
für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.

Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 - 18 h, Sa: 6 - 12 h, So & Feiertag: 7 - 11 h



Dietmar Kreuz,
Evangelischer Pfarrer

In ungewöhnlichen Zeiten grüße ich Sie mit einem Wort von Rainer Maria Rilke, das durchaus geeignet ist, ein Wort für unsere Zeit zu sein.

MAN MUSS GEDULD HABEN

Man muss den Dingen die eigene, stille und ungestörte Entwicklung lassen, die wie jeder Fortschritt, tief von innen kommen muss und durch nichts gedrängt oder beschleunigt werden will.

Alles ist Austragen
und dann Gebären.

Jeden Eindruck und jeden Keim eines Gefühls ganz in sich,
im Dunkel, im Unsagbaren, Unbewussten, sich vollenden
und mit tiefer Demut die Stunde der neuen Klarheit abwarten.

Reifen, wie der Baum,
der seine Säfte nicht drängt
und getrost in den Stürmen des Frühlings steht,
ohne Angst, dass dahinter kein Sommer mehr kommen könnte.
Er kommt doch. Aber er kommt zu den Geduldigen,
die da sind, als ob die Ewigkeit vor ihnen läge,
so sorglos, still und weit.

Man muss Geduld haben gegen das Ungelöste im Herzen
und versuchen, die Fragen selber lieb zu haben
wie verschlossene Stuben
und wie Bücher, die in einer fremden Sprache geschrieben sind.
Es handelt sich darum alles zu loben. Wenn man die Fragen liebt,
lebt man vielleicht allmählich,
ohne es zu merken, eines fremden Tages in die Antwort hinein. (Rainer Maria Rilke)

Dietmar Kreuz, Evang. Pfarrer

Termine Evangelisches Zentrum Michaelskapelle

Juni		
So 20.	10:30 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis
Juli		
So 4.	9:00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis
So 18.	10:30 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis
August		
So 1.	9:00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis
So 15.	10:30 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis
September		
So 19.	10:30 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis
Sa 25.	10:00 Uhr	Konfirmation
Oktober		
So 3.	10:00 Uhr	Erntedank

Die Gottesdienstangaben sind vorläufig und von den Coronamaßnahmen der Regierung abhängig. Die aktuellen Termine sind unter: www.evangelpurk.at abrufbar

Michaela Kapelle Eichgraben

EVANGELISCHES ZENTRUM

Kontakt: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, A- 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo-Do 9-11 Uhr)
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at
www.evangelpurk.at
Sekretariat (Mo-Do 9-11 Uhr): 0699/188 77 340



BAUMEISTER

A-BAU

Aljbrim Dzaferi

- Um-, Neu- & Zubau • Massivbau • Altbausanierung
- Fassaden (Vollwärmeschutz) • Trockenbau • Abdichtungen

Mobil: 0676 / 51 54 798 | albrim.dz.bau@gmail.com | Kirchenstraße 9, 3032 Eichgraben




SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER

3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

GARTENARBEITEN CHRISTOF KRAFT

Gartengeräte Service mit Hol-Bring Dienst.

Anzengruberstraße 40, 3032 Eichgraben

0677/63508220

gartenarbeiten.kraft@icloud.com





Die neue Saison steht ante portas

Nichts ging mehr!

Auf Grund der Tatsache, dass Training im Erwachsenenbereich nicht stattfinden durfte, hatte sich der NÖFV entschlossen, die laufende Meisterschaft 2020/2021 abzubrechen. Im Nachwuchsbereich wurde Anfang März für 2 Wochen Training mit strengen Auflagen ermöglicht, aber danach aufgrund der Corona-Beschränkungen wieder verboten. Die gute Nachricht zum Schluss: Seit 19. Mai ist der komplette Trainingsbetrieb wieder möglich.



Fotocredit: Privat

Herrliche Abendstimmung auf dem Fußballplatz – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

bestimmen und mitgestalten wollen. Die Tätigkeitsbereiche sind vielfältig und wir freuen uns über Unterstützung in jedem Bereich. Für nähere Informationen stehen die Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung!

Angelika Szelinger

Wir waren nicht untätig!

Die ruhige, also fußballfreie Zeit wurde genützt, um Sanierungsarbeiten am und rund um den Sportplatz durchzuführen, damit wir nach der Freigabe des Betriebes wieder gut durchstarten können. Planmäßig hätte die aktuelle Amtsperiode des derzeitigen Vorstandes unter Obmann Dejan Stajkovic nach sechs Jahren im Februar 2021 geendet. Da aber die Abhaltung der Generalversammlung pandemiebedingt nicht möglich war, hat sich der gesamte Vorstand dazu bereit erklärt, den Verein bis Februar 2022 weiterzuführen. In den vergangenen sechs Jahren konnten viele „Hausaufgaben“ erledigt und neue

Projekte umgesetzt werden. Zahlreiche sportliche Erfolge, unterschiedlichste Veranstaltungen (vom Nachwuchs-Sommerncamp bis zum Sturmheurigen), die Neugestaltung der Südkurve, die Sanierung des Sportplatzstadels, die neue Flutlicht- und Tonanlage, die Erneuerung der Heizungsanlage, die Anschaffung eines Vereinsbusses für den sicheren Transport unserer Nachwuchsspieler*innen und vieles mehr fielen in diese Amtsperiode.

Generalversammlung: Engagierte Personen gesucht!

Im Zuge der Generalversammlung wird auch die Neuwahl des Vorstandes auf

dem Programm stehen, wobei einige Positionen neu zu vergeben sein werden. Daher sind wir auf der Suche nach motivierten Personen, die das Vereinsgeschehen des USV Eichgraben in Zukunft mit-



Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.sveichgraben.at

SPENGLER DACHDECKER

MB

LARKUS ÖHM

www.mb-dach.at
3032 Eichgraben

office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

Ing. Alexander Riedmüller e. U.
Ingenieurbüro für Maschinenbau
Paukhofstr. 27, 3032 Eichgraben

office@sv-riedmueller.at
02773/42 533-0 Fax: DW-44
Mobil: 0664 164 34 38

PRÜFEN – BERATEN – EVALUIEREN – BEFUNDEN – GUTACHTEN

INGENIEURBÜRO RIEDMÜLLER



GEPRÜFTE SICHERHEIT
behördl. eingetr. Aufzugsprüfer
Ingenieurbüro f. Maschinenbau
HBV Inspektionsstelle

Aufzüge, Parksysteime, Automatikparker, Schranken, Treppenlifte
Hebeeinrichtungen für Personen, Hebezeuge, Hubtische, Hebebühnen
Türen, Tore, Brandschutzstore, Leitern, Arbeitsmittel – §7, 8, §9 AMVO
Spielgeräte, Spielplätze, Hochseilgärten, Veranstaltungsstätten, Zelte

www.sv-riedmueller.at

UID: ATU 68361202
Firmenbuch: 409106 b
Gerichtsstand: LG St. Pölten

Unser Unternehmensschwerpunkt sind
Abnahmeprüfungen, Wiederkehrende Prüfungen, Umbauprüfungen, Sanierungs- und Reparaturprüfungen,
Gewährleistungsprüfungen und Prüfungen von Reparaturanboten hinsichtlich Notwendigkeit
von Aufzügen, Parksysteimen, Türen und Toren, sowie Spielplätzen.



Generationenwechsel

Raimund geht in Pension, Paul ist schon im Einsatz

Nach über 100.000 km elektrischem Einsatz durfte unser Auto Raimund, benannt nach einem äußerst engagierten Mitglied des Vereins ElektroMobil Eichgraben, ein neues Kapitel in seinem Elektroautoleben aufschlagen. Die Rückgabe an den Händler erfolgte in der Steiermark, also sind wir 200 Kilometer elektrisch nach Hart bei Graz gepilgert. Dabei ist uns der Technologieschub der vergangenen Jahre im Bereich der Elektromobilität bewusst geworden: Die Hinfahrt mit dem alten Auto war nur mit 2 Vollladestopps zu bewältigen; die Rückfahrt mit dem neuen Auto konnte bis auf eine zehnmünütige Pause zur Essensbeschaffung schon durchgehend bewältigt werden, und das trotz einer Außentemperatur um die 0 Grad Celsius. Der Unterschied in der Reisedauer zwischen altem und neuem Auto: 90 Minuten ... das kann sich sehen lassen! Das neue Auto namens Paul ist schon fleißig im Einsatz, es fehlen lediglich noch ein paar Sponsoren-Sticker. Apropos Sponsoring: Wenn jemand sein Unternehmen oder seine Institution auf allen Fahrzeugen von ElektroMobil Eichgraben bewerben möchte, bitte einfach

bei Vereinsobmann Johannes Maschl melden; der Verein bietet verschiedene Sponsoringpackages an. Die fahrenden Werbeflächen werden aufgrund der vielen Autos im Ort definitiv gesehen!

Fahrprüfungen

Im Jahr 2021 erwartet uns nun die Rezertifizierung aller Fahrerinnen und Fahrer im Fahrtendienst. Sobald die Bundesverordnungen eine derartige Veranstaltung zulassen, werden wir uns wieder von Harald Leitgeb von der Fahrschule Leitgeb Tipps und Tricks zum Thema Fahr-sicherheit und Fahrtechnik holen. Das ist immer eine gute Gelegenheit, die Elektromobilität in Eichgraben zu testen. Wenn jemand also eine Runde im E-Auto drehen möchte, ist dies eine gute Gelegenheit. Probieren geht bekanntlich über Studieren!

Carsharing

Langsam steigt die Anzahl unserer Flat-Rate-Mitglieder. Diese können für einen Monatsbeitrag von 124,90 Euro die Fahrzeuge von ElektroMobil Eichgraben unbegrenzt, auch außerhalb Eichgrabens, nützen. Dazu ein interessantes Beispiel: Ein Carsharing-Mitglied saniert gerade ein



Fotocredit: ElektroMobil Eichgraben

Fesch ist er, der Paul! Ein paar Sponsoren braucht er aber noch zur Glückseligkeit ...

Haus in Eichgraben und reist dazu immer mit dem Zug aus Wien an. Im Ort ist er mit unseren Carsharing-Fahrzeugen mobil und auch die Erledigungen bei den Baumärkten in der Umgebung sind elektrisch kein Problem. Um den elektrischen Fuhrpark etwa mit einem geräumigen 8-Sitzer erweitern zu können, suchen wir aber noch weitere Mitglieder! Wir freuen uns auf neue Anmeldungen; weitere Infos unter www.eichgraben.at.

Akku-Kapazität

Für Technikinteressierte: Vor kurzem haben wir die Akkus unserer Elektroautos untersuchen lassen und waren positiv überrascht. Mehr als 90 % der verfügbaren Batteriekapazität sind bei zwei Autos nachgewiesen worden, obwohl diese schon 2015 ge-

baut wurden und sich seit 3 Jahren im Intensiveinsatz bei ElektroMobil Eichgraben befinden. Generell hat sich gezeigt, dass jene Autos, die häufig verwendet werden, bessere Akku-Kapazitäten aufweisen als jene, die längere Stehzeiten haben. Man sieht: Bei der Elektromobilität ist alles irgendwie anders.

Johannes Maschl



Tel.: 0664 - 36 513 94
eMail: elektromobileichgraben@hotmail.com

Kontakt:

Johannes Maschl unter
0676 - 810 326 72
elektromobileichgraben@hotmail.com
weitere Informationen unter
www.eichgraben.at

FOFF GmbH
Wirtschaftsprüfung und
Steuerberatung

MMag. Dr. Roman Foff

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

T.: +43 1 535 40 40
F.: +43 1 535 40 40 25
1140 Wien, Reinlgasse 35/5

office@foff.at, www.foff.at

Tempel der Göttlichkeit

Energiearbeit

Eva Waldhauser, 3032 Eichgraben

0650/76 23 085 | www.tempel-der-göttlichkeit.at



Abschied und (neue) Anfänge

Liebe Mitglieder
und Freunde des
Seniorenbundes Eichgraben,

Adi Plank, ein namhafter Eichgrabner und Mitglied des Seniorenbundes Eichgraben, ist im April verstorben; wir empfinden das als großen Verlust, und unsere Gedanken sind bei seiner Familie. Gleichzeitig ist es wieder ein-

mal Frühling geworden, und auch wenn sich das Wetter bis Redaktionsschluss vor allem von seiner nassen Seite zeigte – oder auch gerade deshalb – zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite: Es blüht und grünt in unserem schönen Eichgraben an jeder Ecke und auf jedem Fleckchen Erde. Die Gartenarbeit hat begonnen

und ich hoffe, dass die Samen, die wir zum Mutter- und Vater- tag an unsere Mitglieder verteilt haben, schon die ersten Triebe zeigen. Natürlich machte sich der Vorstand auch viele Gedanken, welche Treffen und Veranstaltungen wieder möglich sind, wenn Mitte Mai die Lockerungen in Kraft treten.

Hier unser (geplantes) Programm: Schwimmen

beim Steinberger, bitte Christa Czak, Tel. 0650/3625133, oder Michaela Kotisch, Tel. 0664/3650708, kontaktieren.

Kegeln

Bitte Rücksprache mit Leo Klima, Tel. 0676/7387183

17. Juni: Fahrt in die Hanfwelt
bitte Rücksprache mit Ernst Bauer, Tel. 0660/3984434
Senioren-Café heuer auch

im Juli und August

Alle Programmpunkte werden selbstverständlich unter Einhaltung aller dann gültigen gesetzlichen Vorgaben durchgeführt – bitte dazu auch die beiden Schaukästen beachten!

Wir werden zudem rechtzeitig eine Aussendung an alle Mitglieder verschicken.

Bis zu einem Wiedersehen wünschen wir: G'sund bleiben und alles Liebe!

Traude Gessner



Fotocredit: Seniorenbund, privat

Mit den vom Vorstand in vielen Stunden und mit tausend guten Wünschen selbst gebastelten Herzen möchten wir in Zeiten wie diesen ein kleines Lächeln in eure Gesichter zaubern!



Kontakt: Obfrau Traude Gessner, Tel: 0664 - 100 03 17
3032 Eichgraben,
Große Steinstraße 11



**Raiffeisenbank
Wienerwald**



IHRE FINANZRESERVE FLEXIBILITÄT LÄSST SICH PLANEN

Mit dem zusätzlichen Finanzpuffer, auf den man **jederzeit, überall und sofort** zugreifen kann. Flexible Liquidität zur Finanzierung ungeplanter und unvorhergesehener Ausgaben. Mit der Finanzreserve sichern Sie sich schon heute Ihren zusätzlichen Finanzpolster für morgen – ganz flexibel und unverbindlich.



Hermine-Anna Grill

Bankstellenleiterin

Tel: 050515 - 3221

hermine-anna.grill@rbwienerwald.at

www.rbwienerwald.at

**der f@ire
Credit**



Freude und Bewegung bei den Naturfreunden

Die Gföhlberghütte offeriert ...

Der „Fensterl-Betrieb“ auf der Gföhlberghütte hat begonnen. Regen Ansturm gab es an den sonnigen Wochenenden beim Küchenfenster: Das kontrollierte Anstellen, Bestellen und Speisen-Abholen funktionierte einwandfrei, die Aussichts-Bankerln mit ausreichend Abstand beim Raxblick und beim Windrad wurden gut frequentiert. Die Hüttenwirte haben bewiesen, dass Speisen und Getränke zum Mitnehmen durchaus ein wahrer Gaumenschmaus sein



können. Ob Schweinsbraten-sammel, Bärlauchbrot oder Gulaschsuppe mit Bier – der Genuss-Hotspot am Gföhlberg ist endlich wieder offen!

Ferienspiel des FVV am Gföhlberg

Am Samstag, dem 24.7., ist es so weit: Von 13:00 bis 18:00 Uhr gibt es auf der Gföhlberghütte für Kinder von 6 bis 12 Jahren Schnupperklettern und Spaß im Wald mit den Naturfreunden. Auf der kleinen Outdoor-Kletterwand am Spielplatz der Gföhlberghütte stehen unsere erfahrenen Kletterlehrer den Kindern bei den ersten Versuchen hilfreich zur Seite. Bitte feste Turnschuhe zum Klettern und Regenschutz nicht vergessen! Daneben gibt es verschiedene Spiele und Rätsel

Gföhlberghütte
825m

**ab sofort
TAKE-AWAY**

SPEISEN-ABHOLUNG
unter Einhaltung der derzeit geltenden Corona Verordnungen
Sa, So und Feiertag von 9.00 bis 17.00 Uhr



„Wenn wir Freude am Leben haben, kommen die Glücksmomente von selber.“ (Ernst Ferstl)



im Wald mit den Jugendbetreuern. Anmeldungen bitte bis 22.7.2021 bei Michele (michele.ganguly@gmx.at) oder Siegi (hsiegi@hotmail.com).

Klettersport und Wanderfamilienwoche

Für unser Climbing Team begann endlich die Wettkampfzeit. Nach einem schwierigen Start bei der österr. Meisterschaft der Klassen U12 und U14 im Bouldern in Herzogenburg folgte am 8. Mai mit der Staatsmeisterschaft und dem Austria Lead Cup in Dornbirn einer der wichtigsten Bewerbe 2021. Wir waren dort mit fünf Athleten der Klassen U14 und U16 am Start. Die Teilnehmer konnten sich in den vergangenen Monaten dank der speziellen Covid-Verordnung für Spitzensport bestens vorbereiten.

Im Juli gibt es wieder das bewährte Klettercamp Hofpürglhütte/Dachstein und im August die Familienwoche in den Hohen Tauern. Wir hoffen auf einen schönen und sicheren Sommer 2021, damit wir alle Veranstaltungen durchführen können.

Hertha Trenk



Terminvorschau (geplant)



19.6.2021: **Sonnwendfeier** beim Lechnerstadl (zuständig: alle Funktionäre)

26.–27.6.2021: **Rafting-Wochenende** in den Wildalpen (zuständig: Jens Hübner)

Juli: **5-tägiges Klettercamp** für geübte Kletterer; Standort: Hofpürglhütte/Dachstein; genauer Termin folgt, Anmeldung erforderlich (zuständig: Siegi Hofmann)

August: **Familienwoche** im Hochgebirge Hohe Tauern, Standort Kolm Saigurn, Zimmerer Hütte; Termin folgt, Anmeldung erforderlich (zuständig: Siegi Hofmann)

Sept./Okt.: **Mountainbike-Tour** (zuständig: Roman Spietschka und Andreas Hrobar)

ab 14.9.: **Sportklettern** für Anfänger/Kinder ab 6 Jahren in der Volks- und Mittelschule Eichgraben in 6 Einheiten (zuständig: Siegi Hofmann), anschließend: Sportklettern für Absolventen des Anfängerkurses und Erwachsene im Campus Pressbaum in 6 Einheiten; Termin folgt (zuständig: Siegi Hofmann)

17.9.: **Nachtwanderung** in Eichgraben – Treffpunkt 15:00 Uhr, Biwakschachtel, mit Michele

18.9.: **Familien-Erlebnis-Wanderung** (zuständig: Jens Hübner)

19.9.: NÖ Landes-Naturfreundetag – **Wandern** und Geselligkeit mit Freunden

25.9.: **Wanderung** Hoher Lindkogel, Treffpunkt 9:30 Uhr Augustinerhütte/Helenental (zuständig: Erich Stangl)



Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.eichgraben.naturfreunde.at, auf Facebook unter Naturfreunde Eichgraben, in den Schaukästen, in der NÖN sowie direkt bei unseren Funktionären.



Aus der Sicht einer Mutter

Als wir vor der Schul-Entscheidung standen, haben wir uns die herkömmliche Regelschule angesehen, eine öffentliche Mehrstufenklasse und die reformpädagogische „Neue Schule“. Hier war ich überzeugt, den richtigen Ort für meinen Sohn gefunden zu haben. Letzten September

war der erste Schultag. Nachdem die Erstklässler (hier „Grundstufenkinder“) schon im Frühjahr die Schule drei Tage lang besucht hatten, waren die Abläufe meinem Sohn vertraut und er spazierte mit größter Selbstverständlichkeit hinein. Auf meine Frage, was er am ersten Schultag

gemacht habe, antwortete er: „Einem Feuersalamander eine Höhle gebaut.“

Vor Kurzem beschlossen mein Sohn und sein Cousin, ein „Regelschüler“, gemeinsam dessen Hausaufgaben zu machen: Sie mussten zehnmal das gleiche Wort schreiben. Mein Kind konnte den Sinn nicht erkennen: Wozu zehnmal ein Wort schreiben, das man schon beim ersten Mal richtig geschrieben hat? Da konnte doch etwas nicht stimmen. Also hat er das Wort einmal in Blockschrift geschrieben, einmal in Druckschrift, einmal in Schreibschrift, einmal hat er es gezeichnet und die restlichen Male hat er unterschiedliche Stifte, Farben und Größen verwendet. Selbstständig nachdenken – das lernen Kinder in der Neuen Schule ... in einer Welt des lebenslangen Lernens eine wichtige Kompetenz.

In der Neuen Schule ist Elternmitarbeit ein fixer Bestandteil. Das hat mich anfänglich abgeschreckt: Würde ich den Balanceakt zwischen Beruf, Kindern, Freizeit und Schule schaffen? Ich wurde in einer unheimlich netten Arbeitsgruppe aufgenommen und der Zeitaufwand ist über-

schaubar. Da jede und jeder seine Fähigkeiten einbringen kann, entstehen enorm viele Ressourcen für die Gemeinschaft. Die Mitarbeitsmöglichkeiten sind vielfältig, von Garten- und Reparaturarbeiten über Einkaufen, Kochen und Putzen bis hin zu Kursangeboten am Nachmittag. Davon gibt es viele, wie z.B. Fußball, Tischtennis, Tonarbeiten, Basketball, Bücherei, Chor, Theater, Werken, Kunst, Wald und Wiese, Erste-Hilfe-Kurs und Mindset für die Größeren. Und wenn mein Sohn kein Nachmittagsangebot in Anspruch nimmt, spielt er mit Freunden Schach oder Tischfußball, baut ein Lager im Wald, Sandburgen – oder eben einem Salamander eine Höhle.

Marina Mader, Mutter eines Schülers in der „Neuen Schule“



Fotocredit: Neue Schule, privat

Gemeinsam schafft man Großes!



Neue Schule/Träger:

Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676/795 81 04 oder
eMail: kontakt@neueschule.at

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH



Einfach.

Barrierefreie Kommunikation,
Leicht Lesen, Internet für alle –
wir sind capito Niederösterreich.

Klar.

Wie immer Ihre Botschaften lauten,
wer immer Ihre Zielgruppen sind –
wir bringen Ihre Informationen auf
den Punkt.

Korrekt.

Rechtschreibung und Grammatik,
Regeln und Ausnahmen, Punkte
und Striche (oh, die Bei-Striche!) –
wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at




suchst-du-platz.at

DEIN LAGER IN EICHGRABEN



Voller Service der rockt!

ELVICE
Elektro & Service

Reparatur, Beratung & Verkauf

www.elektro-service.at
☎ 02773 / 428 780

Wir reparieren alle Marken!

Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten



Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben
Schiesstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at

Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10



MEDI-BAU

ABBRUCH, FASSADEN, HAUSSANIERUNG, DRAINAGE,
TERRASSENVERLEGUNG & ISOLIERUNG

Mühlgasse 97
3034 Unter-Oberndorf
Mobil: 0676 / 750 23 00

E-Mail: medi.biesenberger@gmx.at



Rund um die Uhr 02772/555 26, mobil 0664/38 01 257

Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37 | Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48

Wir beraten, helfen und organisieren alles
für einen würdevollen Abschied.



Qualität, Service und begeisterte Kunden.

AUTO FRECH

Neulengbach: Tel. 02772/545 14
St. Pölten: Tel. 02742/88 10 41

www.toyota-frech.at



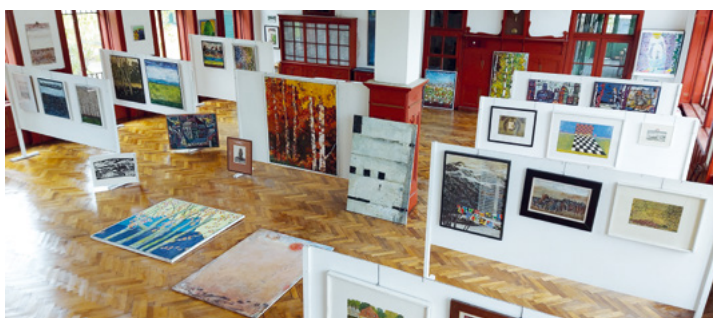
TOYOTA



Josef Friedl und die Kirchenbauten der Nachkriegszeit

Es ist üblich, dass an öffentlichen Gebäuden zur Information Tafeln angebracht werden. Da liest man dann meist „Errichtet unter Bürgermeister ...“, bei Kirchenbauten vielleicht noch „unter Bischof ...“. Jedem Bauwerk liegt aber der Entwurf eines Architekten oder einer Architektin zugrun-

de. Wer das war, erfährt man meistens nicht – der Name findet sich höchstens in Chroniken, so auch in unserem Fall. Bei Recherchen stellte sich heraus, dass der Architekt Josef Friedl in Niederösterreich zwischen 1948 und 1960 eine Reihe wesentlicher Kirchenbauten geschaffen hat.



Lothar Bruckmeier: 50 Jahre - 50 Bilder

PROGRAMM 2021

03. Juli **LESUNG**
Beginn: Afrika-Schwerpunkt
Susanne Wenger/Bäume und Geister
Text von Sophie Reyer
Musik: Hope Theatre Nairobi

04. Sep. **AUSSTELLUNG**
„Starke Frauen“

11. Sep. **KONZERT**
„In Finstan möcht i sein“
Agnes Palmisano & Band

25. Sep. **THEATER**
„Der Mann im Blumentopf“

09. Okt. **KONZERT**
Konzert der Kolophonistinnen

16. Okt. **LESUNG**
Österreichischer Schriftstellerverband

Änderungen vorbehalten

**Sie möchten die Kulturarbeit des VKK unterstützen?
Das freut uns!**

**RAIBA Wienerwald IBAN AT37 3266 7000 0074 4243
Verein für Kunst und Kultur**

- **1948–51** Herz Jesu Friedenskirche in Eichgraben, auch Wienerwalddom genannt
- **1950–53** Dom des Waldviertels in Gmünd
- **1952** „Maria Schnee“ in Plankenstein
- **1955–57** Kirche in Langenhart/St. Valentin
- **1957–60** Kirche in Brand Nagelberg

Leider konnten Daten zu Josef Friedl, abgesehen vom Hinweis, dass er Schüler des berühmten Paul Behrens war, nicht festgestellt werden, weder Geburts- noch Sterbedatum. Vielleicht ist manchem Leser in der Broschüre „NÖ Gestalte(n)“ Nr. 170 12/ 2020 aufgefallen, dass die Kirche in Langenhart unserem Wienerwalddom auffallend ähnlich sieht – dieselbe Handschrift! In ihrer äußeren Gestalt sind sie Geschwister, doch bei der Inneneinrichtung hatten Architekt und Bauherren in Langenhart eine glücklichere Hand bewiesen: viel Holz und das Kreuzwegfries des Malers Heinrich Tahedl.

Eichgrabens Innenraum dagegen ist noch stark der Tradition verhaftet, während die Außenansicht in die Moderne weist – mit Anklängen an die Romanik. Pfarrer Seiwald hat seinen bürgerlichen Geschmack einfließen lassen, wahrscheinlich wollte er mit dem vielen Gold die Gläubigen beeindrucken. Zu viele verschiedene bildende Künstler waren am Werk, sodass sich kein einheitlicher Gesamteindruck erzielen ließ. Ein wenig hat der Raum die Anmutung eines Wohnzimmers der 50er-Jahre – und im Prinzip sollte es ja auch das Wohnzimmer der Pfarrgemeinde sein.

Die Aufbruchsstimmung der Nachkriegszeit, das gemein-

same Wollen der Bürgerinnen und Bürger, lässt sich an diesen beeindruckenden Kirchenbauten als Vorboten der Moderne wunderbar ablesen, im Ortsteil Neustadt von Gmünd ebenso wie in Langenhart und Eichgraben. Und die kleineren Bauten in Plankenstein und Nagelberg bieten in ihrer Schlichtheit ebenfalls einen erfreulichen Anblick. In der Broschüre NÖ Gestalte(n) heißt es dazu: „Die heimische Nachkriegsmoderne birgt viele spannende Geschichten.“

Elfriede Bruckmeier



Wienerwalddom



St. Valentin Pfarrkirche



**Verein für Kunst und Kultur Eichgraben
– Galerie Lothar Bruckmeier**

Leitung: Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773/46 301;
verein@vkk-eichgraben.at;
www.vkk-eichgraben.at
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben



LIONS CLUB Wienerwald – Wir helfen ...

Alternativen gefragt!

Nach mehr als einem Jahr Corona-Beschränkungen fehlen uns unsere beliebten Veranstaltungen immer mehr – wir vermissen die vielfältigen Kontakte zu den Freundinnen und Freunden des LIONS-Clubs und zu unserem „Publikum“, es fehlen aber auch die Spendenmittel, aus denen wir unsere dringend nötige soziale Arbeit finanzieren. Deshalb haben wir neue Wege für das Sammeln von Spenden gesucht – und in bescheidenem Umfang auch gefunden: In der Adventszeit war das Angebot von Glühwein aus dem Hause Dockner sehr beliebt. Dank einer Spende der Gartenbaufirma Klary konnten wir im Mai Beerensträucher für Interessierte anbieten.

Was wir realisiert haben

Drei aktuelle Beispiele sollen unsere soziale Arbeit in

Corona-Zeiten illustrieren: Für eine bedürftige junge Mutter aus der Region, die zweimal pro Woche zur Dialyse muss, haben wir, auch Dank der Unterstützung regionaler Firmen in materieller und ideeller Hinsicht, eine dringend benötigte Küchenausstattung organisiert und finanziert.

Zwei Schwestern, eine im jugendlichen Alter, die andere gerade volljährig geworden, mussten nach dem plötzlichen Tod ihrer Mutter von heute auf morgen für sich allein sorgen. Wir haben dabei geholfen, Unterstützung durch die zuständige Gemeinde rasch zu organisieren, und wir werden die beiden jungen Frauen weiter unterstützend begleiten.

In einem größeren sozialen Notfall im Bezirk Tulln kooperieren wir mit anderen LIONS-Clubs aus der Region: Ge-

meinsam arbeiten wir an der Unterstützung eines behinderten Kindes, das plötzlich intensivere Betreuung braucht – sowohl bei der Organisation der benötigten Therapien als auch bei der Lösung für die erweiterte behindertengerechte Ausstattung der Wohnung und eines Fahrzeugs.

Wir stehen jederzeit für soziale Anliegen und Härtefälle

zur Verfügung und freuen uns sehr, wenn wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit im LIONS-Club Wienerwald geweckt haben – einfach ein Mail an office@lionsclub-wienerwald.at schicken.

Herbert Hayduck



Info: www.wienerwald.lions.at



Steinmetzmeister

Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen

Wir formen ihren Stein

Küchenarbeitsplatten



OCKERMÜLLER
ELEKTRO-, NETZWERK- UND SICHERHEITSTECHNIK

Ockermüller GmbH.

A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128

T +43 2773 42600 | F +43 2773 42600-36

M office@ockermueller.com

www.ockermueller.com



Sarvari Energie Consulting e.U.

Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung



DI Alireza SARVARI
Geschäftsführer

- Thermografie
- Energieausweis
- Energieberatung
- Erneuerbare Energien

+43 2773 426 38

+43 699 10847419

office@sarvari-energie.at



BAUT AUF IDEEN

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Industriestraße 1-3 · A-3134 Nussdorf/Traisen

T +43 27 83/50 331 · nussdorf@swietelsky.at

GARTENGESTALTUNG



GARTENGESTALTUNG

pflege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99

3034 unter oberndorf

hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI
Dipl. Ing.

STEINBERGER

Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

Jetzt
Gutscheine
für Weihnachten
erhältlich!

GANZSCHÖN
GESUND



EIN BESONDERER ORT DES VERWÖHNENS
FÜR IHRE HAUT UND IHRE SEELE

- Wohlfühlbehandlungen
- Mikrodermabrasion
- Microneedling
- Coldplasma Behandlungen
- Behandlungen für die reife Haut
- Akne Behandlungen
- Pflegeberatung, auch online

DR. DANIELA MAIRHOFER-MURI

3034 MARIA ANZBACH

ONLINE TERMINVEREINBARUNG UNTER

WWW.GANZSCHÖNGESUND.AT

02772/544 93 10



Wir probieren es wieder

Die Vorbereitungen starten

Die Zeiten sind sehr schnelllebig, und was gestern noch gültig war, kann morgen schon wieder verboten sein. So war es im September des vergangenen Jahres, als wir nach ein paar Wochen des Probens und Trainings unseren Step-Tanzkurs beenden mussten. Wir bleiben positiv

gestimmt, und hoffen, dass nach mehr als einem halben Jahr Pause wieder so etwas wie Probe-Alltag einkehren kann. Seit 20. Mai ist der Probenbetrieb im Fuhrwerkshaus wieder aufgenommen. Auf Grund der strengen Vorschriften bieten wir Teilen unserer Integrationsgruppe nun auch die Möglichkeit, direkt in ihrem Wohnheim im Haus Alice, Neulengbach, zu trainieren.

Auf dem Programm steht das im Herbst Begonnene: Wir wiederholen und vertiefen den Step-Tanz, um die Abstandsregeln sicher einhalten zu können. Je nach Größe der Gruppe kommen nach und nach auch wieder ältere, den Bellarinas bestens bekannte Choreographien zum Einsatz

– frei nach dem Motto: „Don't Stop Me Now!“

Erste Auftritte sind bereits geplant:

07.07. **Ferienspiel** Eichgraben
10:00 – 12:00 Uhr (6-9 Jahre)
14:00 – 16:00 Uhr (10-14 Jahre)

23.08. **Ferienspiel** Eichgraben
10:00 – 12:00 Uhr (6-9 Jahre)
14:00 – 16:00 Uhr (10-14 Jahre)

Kristel Demære



Wir freuen uns, dass sich der Vorhang für alle TänzerInnen wieder öffnen kann!!!!!!

Fotocredit: Bellarina

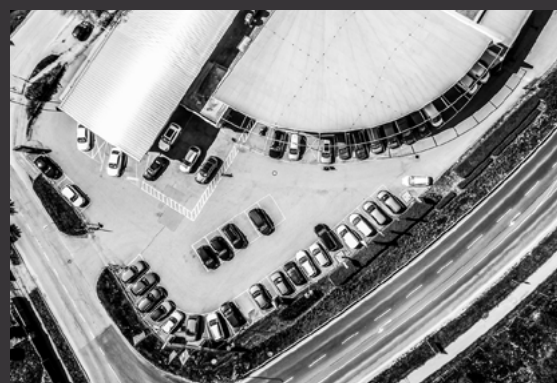
Der Vorhang beginnt sich zu öffnen



Anmeldungen bei Bellarina sind auch online unter www.bellarina.info möglich.
eMail: dance@bellarina.info

PORSCHE ST. PÖLTEN

Breiteneckergasse 2
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 855 - 0
stpöelten@porsche.co.at
www.porschestpöelten.at



Service. Mehr als Sie erwarten.

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Ersatzteile & Zubehör
- Service & Reparatur



Audi



SEAT



ŠKODA



Nutzfahrzeuge



PORSCHE

Das WeltAuto.

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny | Tel: 0664 / 889 11 024



20 Jahre Partnerschaft

Es begann im Mai 2001

Vor mittlerweile 20 Jahren wurde die Partnerschaftsurkunde zwischen unseren beiden Eichgraben unterzeichnet. In Erinnerung an diesen schönen Augenblick hat Armin Wirthgen, der damalige Ortsbürgermeister Eichgrabens und Mitunterzeichner, seine Gedanken niedergeschrieben.

Erinnerungen

Unter dem Titel „Erinnerung an die Partnerschaftsunterzeichnung vor 20 Jahren zwischen der Marktgemeinde Eichgraben in Österreich und der Großen Kreisstadt Zittau-Ortsteil Eichgraben“ heißt es: Eine Delegation der Stadtverwaltung Zittau, des Ortschaftsrates Eichgraben und des Eichgrabener Kulturvereins 93 waren vom 18.05. bis 20.05.2001 zu Gast in der Marktgemeinde Eichgraben im Wienerwald. Sie war eingeladen zur Unterzeichnung der Ortspartnerschaft. Im November 2000 unterzeichneten der damalige Oberbürgermeister der Stadt Zittau Jürgen Kloss und der damalige Bürgermeister der Marktgemeinde Eichgraben Kurt Müller die Partnerschaftsurkunde mit ihren inhaltlichen Zielen.

Es sollen Bürger, Vereine und Verwaltungen in einem freundschaftlichen Miteinan-

der zusammenfinden. Beide Partner wollen sich bemühen, die neu geschaffene Ortspartnerschaft zu fördern und zu unterstützen. Vereine beider Orte sollen Aktivitäten anregen und organisieren und von den Gemeinden dabei unterstützt werden. Die Unterzeichner bringen zum Ausdruck, alles in ihren Kräften Stehende zu tun, der besiegelten Ortspartnerschaft einen dauerhaften Bestand zu gewährleisten und somit einen Beitrag für ein friedliches Europa zu leisten.

Im August 1999 wurde in einem ersten kurzen Treffen in der Marktgemeinde Eichgraben der Grundstein dazu gelegt. Vertreter der Verwaltungen und der beiden Vereine EKV 93 e.V. und FVV erklärten die Absicht, eine Städte- und Vereinspartnerschaft zu schließen.

Seit dieser Zeit gibt es jährlich gemeinsame Vereinsaktivitäten wie das Sommerfest Eichgraben (D), den Flohmarkt Eichgraben (Ö), selbstorganisierte Vereinsausfahrten in Deutschland und Österreich, die Freundschaft zu den Naturfreunden in Eichgraben mit ihrer Gföhlberghütte. Ganz besonders nennenswert sind die großen Veranstaltungen zum 40. und 50. Vereinsjubi-



Die Partnerschaftsurkunde in Wort und Bild

läum des FVV, das 25-jährige Bestehen des EKV, das 10. und 20. Partnerschaftsjubiläum in beiden Orten und das 30. Sommerfest in Eichgraben mit dem Festumzug und Unterstützung der Bellarinas. Am 19.05.2001 wurde im Fuhrwerkerhaus feierlich die Partnerschaftsurkunde überreicht. Was nun schon über 20 Jahre hält, ist von fleißigen Menschen gestaltet, mit Lust auf ein geselliges Miteinander und Freude an einer Freundschaft, auch wenn über 400 Kilometer dazwischen liegen. Vielen lieben Dank den Bürgermeistern und ihren beiden Gemeinden und den Vereinsvorsitzenden mit ihren Vereinen für die vielen schönen Stunden und ihr Schaffen, auf

das man zu Recht stolz sein kann.

Hoffen wir auf ein baldiges Ende der Trennung und lasst uns endlich wieder zusammenkommen. Liebe Grüße nach Eichgraben in Österreich.“ (Arnim Wirthgen)

Wir freuen uns auf baldiges Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen!

Peter Knobloch



Fotocredits: EKV Zittau





Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz



Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at



renate's HaarSTUDIO

www.renateshaarstudio.at



Hauptstraße 119
3021 Pressbaum
Tel.: 02233/57595
Di – Fr: 8.30 – 18.00
Sa: 9.00 – 14.00

DOPPLER

b a d u n d w ä r m e

3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210

www.doppler-1a.at



**GAS
WASSER
HEIZUNG**

ANDREAS SPRENGNAGEL
Biowärme-Installateur

3034 Oed, Johannesbergstraße 18
andreas.sprengnagel@gmx.at
Tel.: 02772 - 54 120

Komm in unser Team mit #Spirit!

Du bist ausgebildete*r Pfleger*in oder gerade mitten in deiner Ausbildung?
Wir haben interessante Jobs & Praktika für dich! Bewirb' dich gleich!

- flexible Arbeitszeiten & Arbeitszeitmodelle
- kompetentes, familiäres Team
- verschiedene Pflege- und Betreuungskonzepte wie Aromapflege, Palliative Care, Kinästhetik & Mäeutik
- Pflege digital: elektronische Pflegedatenbank, Telemedizin
- Hohe Qualität: ISO-zertifiziertes Haus
- Mittagsmenü um 2,70 EUR



**Barmherzige
Schwestern**
Pflege St. Louise

Gerlinde Göschelbauer, MBA, MSc

Heim- und Pflegedienstleiterin
T: +43 2772 52494-4006
E-Mail: gerlinde.goeschelbauer@bhs.or.at

Pflegehaus St. Louise

3034 Maria Anzbach · Meierhöfen 1
www.bhs.or.at/karriere

Team mit Spirit

Im Pflegehaus ist es ein bisschen wie in einer Familie und wir grillen und chillen gerne gemeinsam.



Ein Umfeld,
das verbindet.



Musik verbindet – auch in herausfordernden Zeiten

Das Feuer ist nicht erloschen

Wie Ludwig van Beethoven schon einst meinte „eine falsche Note zu spielen ist unwichtig, aber ohne Leidenschaft zu spielen ist unverzeihlich“, so haben auch wir als Musikverein Eichgraben-Maria Anzbach stets in diesen einsamen Zeiten versucht, diese Leidenschaft nicht erlöschen zu lassen. In kleinen Familienverbänden oder auch einzeln gab es im-

mer wieder kurze, aufheitern- de Musikstücke auf unseren internen Medien zu sehen und zu hören, um uns an unsere gemeinsame Passion zu erinnern: die Liebe zur Musik.

Bald spielen wir wieder vor Publikum

Digital Reality wurde viel zu lange zu unserer Notlösung – aber dafür freuen wir uns umso mehr auf das Real Life danach.



Fotocredits: P. Sigleithmaier

Das Familienensemble Sigleithmaier am Tag der Blasmusik

Bald werden wieder Proben in kleinen Ensembles erlaubt sein. Und in absehbarer Zeit dürfen sicherlich alle Musiker wieder gemeinsam üben. Dann dauert es auch sicherlich nicht mehr lange, bis wieder ein Frühlingschoppen oder kleines Konzert unsere treuen Zuhörerinnen und Zuhörer begeistern wird. Bis es so weit ist, können wir auf unsere Kanäle in den sozialen Medien vertrösten: Hier finden sich einige unserer Projekte der letzten Zeit wieder, wie z.B. ein kleines Video mit dem Marsch „O du mein Österreich“ zum Tag der Blasmusik am Sonntag, dem 2. Mai, ein spannendes James-Bond-Thema und noch einiges mehr.

und Musiker, die mit uns die Freude am gemeinsamen Spielen teilen möchten. Unser Programm umfasst sowohl traditionelle Blasmusik als auch moderne Stücke sowie Klassiker der Rock- und Popmusik. Alle Instrumente sind willkommen. Die Proben finden nach der behördlich verordneten Genehmigung im Vereinsleben wieder donnerstags ab 19 Uhr in der Schule in Eichgraben statt. Einfach vorbeikommen! Früher oder später, wir kommen wieder, mit Marsch, Walzer und Polka, mit edlem Obst und vor allem mit MUSIK, DIE VON HERZEN KOMMT!

Barbara Hagenow

Freude am Musizieren? Bei uns bist Du richtig!

Lust, selbst auch musikalisch aktiv zu werden? Stets willkommen sind Musikerinnen

Aktuelle Infos finden Sie auf Facebook, Instagram, YouTube sowie auf der Homepage www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at.

Ihr Anwalt im Wienerwald

Mag. Alexander Bacher

Rechtsanwalt
Verteidiger in Strafsachen

3032 Eichgraben
Hummelbachstraße 5

0 (043) 2773 - 20 444
kanzlei@ra-bacher.at

Kanzlezeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Nachmittagstermine nach telefonischer Vereinbarung



0664 13 13 006

PONGRATZ
ELEKTROTECHNIK

WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER

Als gute Elektrotechniker ist uns die Qualität unserer Arbeit, der verarbeiteten Materialien und vor allem die Qualität der Beziehung zu unseren Kunden wichtig. Auf Grund unserer Erfahrung finden wir immer individuelle, kreative und ästhetisch ansprechende Lösungen, termintreu.

- ELEKTROINSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ
- REPARATUR & SERVICE
- NETZWERKE (EDV)
- LICHTINSTALLATION
- ALARMANLAGEN
- BLITZSCHUTZANLAGEN

3034 Maria Anzbach | Hartwichgasse 25 | +43 2772 51497 | elektrotechnik@pongratz.co.at
www.pongratz.co.at

Pfeifer TV SERVICE

LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV - DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder
Beratung und Verkauf - Service aller Marken

PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.
Cumberlandstraße 49, 1140 Wien

www.pfeifer-tv.at **01 / 894 60 78**
0664 37 20 350

SMARACIs

Wir sind Spezialisten für

- Buchhaltung, Personalverrechnung und Bilanzierung
- Beratung in Finance-Themen
- Webdesign und Onlinemarketing

Rufen Sie uns an: ☎ +43 676 3343779



SMARACIs GmbH
Hasnerstrasse 110
1160 Wien
contact@smaracis.com
www.smaracis.com

ACCOUNTING
CONSULTING
IT-SOLUTIONS



Herr Plus
bemerke erfreut

... **dass** das Team vom Bauhof sich auch der Bänke des FVV annimmt. Das sanierungsbedürftige Bankerl bei der Lokomotive wurde abmontiert und wird repariert werden. Der FVV sagt Danke für dieses Engagement.



Herr Minus

... befindet sich aktuell im Urlaub und hat daher nichts Negatives zu berichten.

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um
Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36

E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at

Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH



- Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
- Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
- Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
- Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
- ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Tullnerstr. 329 • Tel. 02772/527 02



**Wir geben Ihren
Träumen ein Zuhause!**

RE/MAX
Park in Neulengbach

**Die Immobilienprofis
in Ihrer Nähe!**

Markus SCHILCHER
Immobilienberater

Tullner Str. 69, 3040 Neulengbach
0660 86 37 520, 02772-212 00
m.schilcher@remax-park.at
office@remax-park.at
www.remax-park.at

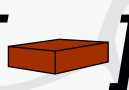




Natur- und Betonstein erfüllen Gartenträume

✓ Stilvoll kombiniert ✓ vielfältig ✓ langlebig

ZAPPE Pflasterungen Ges.m.b.H
3013 Pressbaum, Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
www.zappe.at

ZAPPE  ²
Pflasterungen Ges.m.b.H



Am letzten Stand bleiben

Endlich wieder üben dürfen ...

Nach mehr als einem Jahr Zwangspause war es so weit: Wir durften üben. Wie gewohnt, stellte uns die Feuerwehr Eichgraben das Feuerwehrhaus zur Verfügung, wofür wir uns ganz herzlich bedanken! Auf dem Programm stand ein ganztägiges Reanimationstraining (inklusive Defi-Rezertifizierung). In zwei Gruppen trainierten insgesamt 25 Sanitäter der Rettung Eichgraben diverse anspruchsvolle Szenarien der Patientenversorgung (Versorgung von Traumapatienten, interne Notfälle, Reanimations-Situationen, usw.).



Reanimationstraining im Feuerwehrhaus

Neue Wohlfühlräume auf unserer Dienststelle

Schweren Herzens haben wir uns nach mehr als 50 Jahren von unserem Küchentisch getrennt, der bereits fixer Bestandteil der alten Rettungsstelle im ehemaligen Gemeindeamt gewesen war. Der Abschied von unserer ebenfalls schon mehr als in die Jahre gekommenen Küche ist uns da viel leichter gefallen. Jetzt freuen wir uns über einen hellen, gemütlichen Essbereich mit neuer Küche. Die Umbauarbeiten erfolgten durch Eigenleistung unserer hauptberuflichen und freiwilligen Mitarbeiter. Zu tun gab es einiges: alte Küche und Boden herausreißen, eine Wand niederreißen, neuen Boden verlegen, ausmalen, Wasser- und Elektroinstallationen durchführen, neuen Boden verlegen, neue Küche einbauen. Vielen Dank an alle für die zusätzlich zum Dienstbetrieb geopfernte Freizeit – wir sind stolz, ein so tolles Team zu haben! Möglich gemacht wurde dieses große Projekt durch die zahlreichen Spenden der Bevölkerung, die großartige Unterstützung durch unseren Förderverein und regionale Firmen – herzlichen Dank dafür!



Der Defi ist immer dabei.

Nächstes Projekt: Ein neuer Defibrillator

Ein Defibrillator gehört heute zur Standardausrüstung eines gut ausgestatteten Rettungswagens. Mit einem modernen Defibrillator können nicht nur lebenswichtige Stromschöcks abgegeben werden, ein Defi kann auch EKGs schreiben und diese analysieren, mit Hilfe eines Schrittmachers die Funktion des Herzens unterstützen, die Sauerstoffsättigung im Blut und den Blutdruck messen sowie den CO₂-Gehalt der Ausatemluft bestimmen (ein wichtiger Parameter bei der Qualitätsbeurteilung einer Wiederbelebung). Unser Defibrillator, ein Lifepak 12, ist seit

mehr als 15 Jahren im Dienst. Mittlerweile ist es schon sehr schwierig geworden, Ersatzteile wie zum Beispiel Akkus zu bekommen. Auch unser zweites Gerät, ein LP15, ist bereits 10 Jahre alt – höchste Zeit also, zumindest das 15 Jahre alte Gerät auszutauschen.

Philipp Schmid



Wichtige Telefon-Nummern:
Für Notfälle wählen Sie die 144.
Krankentransporte melden Sie unter 14841 an.



**Facharztpraxis
für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe**
Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

Dr. Med. Heidi Witte



- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz



Aufgepasst und hingehört

Ohrenentzündung beim Hund

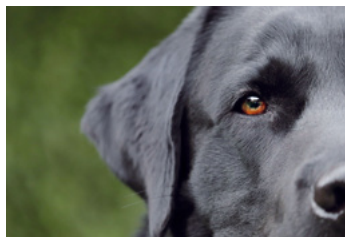
Heftiges Kopfschütteln?

Sehr oft kommt es bei Hunden zu Entzündungen des Gehörganges, die in der Tierarztpraxis behandelt werden müssen. Betroffen kann nur ein Ohr sein, es können sich aber auch beide Ohren entzünden. Der erkrankte Hund schüttelt dann den Kopf, kratzt und reibt am Ohr. Hauptsymptome sind Rötung, Schwellung, übelriechendes Sekret und Schmerzen. Die Schmerzen im Ohr können so stark werden, dass sich Hunde am Kopf oder an den Ohren gar nicht mehr berühren lassen und manchmal sogar aggressives Verhalten zeigen. Länger bestehende Ohrenentzündungen mit heftigem Kopfschütteln rufen ein sogenanntes Othämatom („Blutohr“) hervor. Dabei wird

ein Gefäß in der Ohrmuschel undicht und Blut strömt in die Unterhaut. Sichtbar wird eine dicke Ohrmuschel, und durch die Schwere kommt es zum Schiefhalten des Kopfes. Nicht therapierte Ohrenentzündungen führen über kurz oder lang zu einer Hörleistungsminde- rung, Taubheit und zu einer Mittelohrentzündung.

Ursachen

Ohrenentzündungen können auf eine Fülle an Ursachen zurückzuführen sein. Parasiten (Milben) und Fremdkörper



Fotocredit: pixabay

(„Schlafhanseln“) irritieren den Gehörgang. Allergien oder Autoimmunerkrankungen zeigen sich gar nicht so selten ausschließlich durch wiederkehrende Ohrenentzündungen. Haare im Gehörgang, zum Beispiel beim Pudel, begünstigen eine Ohrenentzündung. Vermehrte Feuchtigkeit im Gehörgang durch häufiges Schwimmen, Baden oder Tauchen verursacht gerade im Sommer bei Hunden mit Hängeohren schmerzhaft Entzündungen.

Um eine solche Krankheit langfristig zu heilen oder zu kontrollieren, benötigt es vorab einer guten Schmerz- und Entzündungstherapie. Danach ist es oft erst möglich, den Gehörgang mit speziellen Spüllösungen zu reinigen;

manchmal ist sogar eine Narkose dafür notwendig. Antibiotische und antimykotische Ohrentropfen bekämpfen Infektionserreger. Parasiten werden durch Spot-ons oder Tabletten behandelt. Allergietests dienen zur Abklärung einer allergischen Ursache.

Wichtig ist immer die konsequente, ausreichend lange Therapie einer Ohrenentzündung, um Rezidive zu verhindern. Ursachenforschung und Therapie einer Grunderkrankung ersparen dem Tier unnötige Schmerzen.

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TIERÄRZTIN

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TELEFON 027 73 / 420 00

PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben

ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI, FR 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
SAMSTAG 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at

HOTLINE 0664 / 11 66 355

Dr.in Claudia Oesterreicher

Fachärztin für
Gynäkologie und Geburtshilfe
Oberärztin im St. Josef Krankenhaus
Wahlärztin

Hauptplatz 5/A1/7
3002 Purkersdorf

T: +43 (0)660 65 44 903
Email: gyn@oesterreicher-praxis.net
www.oesterreicher-praxis.net

Haustechnik LECHNER

SANITÄR HEIZUNG SCHWIMMBÄDER REPARATUR

Tel: 02773 / 46265

info@lechner-haustechnik.at

www.lechner-haustechnik.at

Hauptstr. 100, 3032 Eichgraben

Gynäkologie:
Vorsorgeuntersuchung
Abklärung
auffälliger Krebsabstriche
Gyn. Operationen
Kinderwunschabklärung
First Love Beratung
Verhütung
Probleme in den Wechseljahren

Geburtshilfe
Mutter Kind Pass
Ultraschall
Risikoschwangerschaften
Geburtsbegleitung



Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ärztzentrum Hochstraß 02773/436 03

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. Marlies HAHN 02774/26 00-0

FA für Orthopädie und Rheumatologie

Dr. Klaus MEINHARDT 0664/382 24 04

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie

Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772/557 88

FA für Urologie

Dr. Georg Florian LANGMANN 0650/503 21 32

FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

DDr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772/541 11

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. Daniela MAIRHOFER-MURI 02772/544 93

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie,

Dr. Gabor RUDNAY 02772/533 99

Akupunktur

Dr. Josef HELM 02772/548 48

Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664/58 66 847

Craniosacrale Osteopathie

Dr. Christa REINTHALER 0676/416 59 84

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Martin LANGE 02772/560 00

FA für Innere Medizin

Dr. Andrea JOICHL 02772/562 60

Herz im Zentrum; FA für Kardiologie

Doz. Dr. Andreas KLIEGEL 0680/331 11 25

OA Dr. Jürgen NOWY 0680/331 11 25

Herz im Zentrum; FA für Herzchirurgie/Psychosomatik

OA Dr. Oliver Bernecker 0650/8935173

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde

Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772/516 660

FA für Neurologie und Psychiatrie

Dr. Brigitte HAGLER 02772/511 16

FA für Neurologie

Dr. Johann RETZL 0699/110 78 397

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie

Dr. Mykola DMYTERKO 02772/557 75

FA für Reise- und Tropenmedizin

Dr. Ferdinand RIEGER 02772/554 24

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. Franziska JIRAK-CRUPI 02772/533 34

Dr. Martin KELLERER 02772/521 19

PRESSBAUM/PURKERSDORF

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Heidi Witte 0699 /11 30 23 48

FA für Zahn und Kieferheilkunde

Dr. Jakob KOTLARENKO 02233/521 98

Dr. Brigitte ARNBERGER 02233/556 23

Dr. Maria RANSMAYR 02233/544 31

Dr. Linda FIEDLER 02233/544 31

FA für Kieferorthopädie

Dr. Sabine KRESSE 02233/544 31

FA für Neurologie

Dr. Isabel SACHER-THUMB 02233/542 99

FA für Mikrochirurgie und Nerven Chirurgie

Univ. Doz. Dr. Werner GIRSCH 0664/330 11 00

Traditionelle Chinesische Medizin

Dr. Chenfei CHEN 01/522 39 69

FA für Kinder- und Jugendmedizin

Dr. Christa LEVIN-LEITNER 02233/543 07

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Inge FRECH Purk. 02231/623 63

Dr. Claudia Oesterreicher Purk. 0660/654 49 03

Mag. Heidemarie Haberleitner



Psychotherapeutin
Systemische
Familientherapie



Tel. 0676 - 95 301 20

www.heidemariehaberleitner.at

heidemarie.haberleitner@gmx.at

Franziskusstraße 2, 3032 Eichgraben

AnderS-Grafik und Design

Dr. Helene Drexler

Psychotherapeutin - Existenzanalyse



Schwerpunkte in der Behandlung:

Ängste, Burnout, psychosomatische
Erkrankungen, Essstörungen,
Traumatisierungen

Wilhelmstr. 7a, 3032 Eichgraben

Tel.: 0699/109 80 680

Termin nach telefonischer Vereinbarung



Doris Burian

Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

♣ Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen,
eingewachsenen und deformierten Nägeln

♣ Spangentechnik ♣ Fußmassage ♣ Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben



Ärzte in Eichgraben

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Ärzte-Notdienst 141

Vergiftungsinformation: 01/406 43 43

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 02773/469 04, Fr. Hochgatter, oder eichgrabner@gmx.at

Gemeindearzt/Notarzt

Dr.med. Michael FERTSCHAK
Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Tel. 02773/464 93
Fax 02773/464 93 DW 4

- Kleine chirurgische Eingriffe
- Vorsorgeuntersuchungen
- Labordiagnostik
- Physikalische und Laserbehandlung
- Akupunktur

Fichtenstraße 6

Ordination: Mo 8:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 11:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER

Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Tel. 02773/466 80

Kirchenstraße 8

- Führerschein-Untersuchung
- Gesunden- und Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Impfberatung; EKG
- Labormedizinische Untersuchungen
- Physikalische Therapie
- Lungenfunktionstest
- Diplome für Ernährungsmedizin, Arbeitsmedizin, Notarzt, DFP

Ordination: Mo 7:30 - 13:00 Uhr
Di 7:30 - 13:00 Uhr
Mi 13:00 - 18:00 Uhr; Do keine Ordination
Fr 7:30 - 11:30 Uhr

Dr. Sina LEONHARTSBERGER

FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, alle Kassen

Tel. 02773/42 528

Hauptstraße 83

Ordination: Mo Ruhetag
Di 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Mi 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Do 8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Fr 14:00 - 17:30 Uhr

Termine nach telefonischer Voranmeldung

Dr. med. Elke BARON-PEGANZ

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773/436 33

Handy 0676/331 57 53

- Traditionelle chinesische Medizin
 - Akupunktur
 - Therapie nach F.X. Mayr
 - Homöopathie
- Termine nach Vereinbarung

Paukhofstraße 48

Dr. med. Claudia PRAMMER

Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin

Tel. 0699/120 541 08

Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08
oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Ganghoferstraße 9

Dr. med. Konstantin TÖGEL

FA f. Neurologie, Wahlarzt

Tel. 0676/ 470 34 82

Hauptstraße 101

Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Mag. Tina JAEGER

Tierarztpraxis

Tel. 02773/427 98

Handy 0664/356 07 06

Hauptstraße 75

Ordination: Mo 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Di 17:00 - 19:00 Uhr
Do 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 11:00 Uhr
und nach tel. Terminvereinbarung!

Dr. med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773/424 78

Fax 02773/425 39

Mobil 0676/933 03 70

Hauptstraße 101

- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Labordiagnostik
- Hausbesuche

Ordination: Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Mi 7:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 21:00 Uhr
Do 14:00 - 16:00 Uhr
Fr 14:00 - 16:00 Uhr

Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr. med. Edith SKRIVANEK

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773/431 91

Handy 0676/301 83 36

Paukhofstraße 48

- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Labordiagnostik
- Physikalische Therapie

Ordination: Mo 8:00 - 11:30 Uhr
Di 8:00 - 11:30 Uhr
Do 8:00 - 11:30 Uhr
Fr 8:00 - 11:30 Uhr

Abends nach telefonischer
Voranmeldung. Bei
NOTFÄLLEN jederzeit:
0676/301 83 36

Dr. med. Raffaella HAMMERL

FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde

Tel. 02773/203 60

Handy 0688/861 91 04

Wahlärztin

Rathausplatz 1

Ordination: Mo 16:00 - 18:00 Uhr, Di 9:00 - 11:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr,
Mi 9:00 - 11:00 Uhr, Fr 9:00 - 11:00 Uhr; bitte um telefonische Vereinbarung

- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen; Ultraschall
- Impfung; Blutentnahmen; EKG
- Allergiediagnostik
- Wundversorgung und -kontrollen
- Präoperative Abklärung
- Vorsorgeuntersuchungen und Beratung für Jugendliche
- Sporttauglichkeits-Untersuchung

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER

FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin

Rathausplatz 1

Ordination: Mo u. Do von 9:00 - 13:00 Uhr

Kontakt für Terminvereinbarungen:

Handy 0680 /553 74 39

ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Dr. med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER

Tierärztin

Tel. 02773/420 00

Handy 0664/116 63 55

Schweighofstraße 16

Ordination: Mo 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19 Uhr
Di 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19 Uhr
Mi 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19 Uhr
Fr 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19:00 Uhr, Sa 9:00 - 11:00 Uhr

Dr. med. Torsten KOTTER

FA für Innere Medizin, Wahlarzt

Tel. 02773/443 84 21

Handy 0676/614 79 49

bevorzugt Mo. und Mi. zwischen 16:00 - 19:00 Uhr Brunnerstraße 6

- Umfangreiche internistische Betreuung
- OP-Freigaben; Vorsorgeuntersuchungen (Krankenkassenvertrag)
- Fachärztliche Stellungnahmen für Diabetiker an die Führerscheinbehörden
- Schw. Diabetesbetreuung, Diabetesschulung, Insulinpumpen-therapie, Sensortechnik, alle Formen der Insulintherapie
- Schw. Bluthochdruck; Schwerpunkt Fettstoffwechselstörungen (im Krankenhaus Tätigkeit in einem PCSK9-Zentrum)
- Schw. Stoffwechselerkrankungen, Osteoporose, endokrine Erkrankungen



Service



Rettung Eichgraben	14841
Auhofstraße 3	
Polizei (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17.30-18.30)	059 133/31 60
Altengbach	059 133/31 61
Apotheke Eichgraben	02773/44 000
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773/462 46
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre Eichgraben	02773/424 13
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773/44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773/424 60
Mittelschule Eichgraben	02773/463 13
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773/424 20
Postamt Eichgraben	0577 677 3032
Kirchenstraße 9	Mo, Mi, Do, Fr: 8 - 12h; Di: 14 - 18h
Taxi Eichgraben	0664/405 24 20
Soraya Athighi	
Bezirkshauptmannschaft	02742/9025-0
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +370 00
Außenstelle Neulengbach	02772/522 46
Kirchenplatz 82	
Amtstag: Mi. 8 - 14 Uhr	
Finanzamt	02742/304
Daniel-Gran-Straße 8, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772/525 81
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN-Störungsmeldestelle	02772/548 86
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233/570 04
Zentrale Zugauskunft	05 17 17

Glasmüll- Abtransport



8. Juli
5. August
2. September
30. September

Wochenend-Dienste

Juli:

Sa. 3.7./So. 4.7., Dr. Fertschak

Sa. 10.7./So. 11.7., Dr. Fertschak

Sa. 17.7./So. 18.7., Dr. Kuchling

August:

Sa. 7.8./So. 8.8., Dr. Fertschak

Sa. 14.8./So. 15.8., Dr. Kuchling

Sa. 21.8./So. 22.8., Dr. Fertschak

September:

Sa. 4.9./So. 5.9., Dr. Fertschak

Sa. 11.9./So. 12.9., Dr. Kuchling

Sa. 18.9./So. 19.9., Dr. Fertschak

Sa. 25.9./So. 26.9., Dr. Kuchling

Dr. Michael Fertschak
☎ 02773/464 93

Dr. Iris Kuchling
☎ 02233/53957
Tullnerbach-Lawies
Kressgasse 2

jeweils 8:00 - 14:00

Müllabfuhrplan

Juli

Do 01
Fr 02
Sa 03
So 04
Mo 05
Di 06
Mi 07
Do 08
Fr 09
Sa 10
So 11
Mo 12
Di 13
Mi 14
Do 15
Fr 16
Sa 17
So 18
Mo 19
Di 20
Mi 21
Do 22
Fr 23
Sa 24
So 25
Mo 26
Di 27
Mi 28
Do 29
Fr 30
Sa 31

August

So 01
Mo 02
Di 03
Mi 04
Do 05
Fr 06
Sa 07
So 08
Mo 09
Di 10
Mi 11
Do 12
Fr 13
Sa 14
So 15
Mo 16
Di 17
Mi 18
Do 19
Fr 20
Sa 21
So 22
Mo 23
Di 24
Mi 25
Do 26
Fr 27
Sa 28
So 29
Mo 30
Di 31

September

Mi 01
Do 02
Fr 03
Sa 04
So 05
Mo 06
Di 07
Mi 08
Do 09
Fr 10
Sa 11
So 12
Mo 13
Di 14
Mi 15
Do 16
Fr 17
Sa 18
So 19
Mo 20
Di 21
Mi 22
Do 23
Fr 24
Sa 25
So 26
Mo 27
Di 28
Mi 29
Do 30



Apotheken Bereitschaftsdienst

Blau = Apotheke Eichgraben
Hauptstraße 61
Tel.: 02773/ 44 000

Gelb = Apotheke Altengbach
Hauptstraße 8
Tel.: 02774/20 520

Neulengbach
**Orange = Apotheke zur
heiligen Dreifaltigkeit**
Rathausplatz 25
Tel.: 02772/52 421

Grün = Wienerwald Apotheke
Tullner Straße 30
Tel.: 02772/51 382

Der FVV übernimmt keine
Gewähr für die Vollständigkeit
und Richtigkeit der Angaben.

Juli						
KW	13	14	15	16	17	
Mo		5	12	19	26	
Di		6	13	20	27	
Mi		7	14	21	28	
Do	1	8	15	22	29	
Fr	2	9	16	23	30	
Sa	3	10	17	24	31	
So	4	11	18	25		

August						
KW		18	19	20	21	22
Mo		2	9	16	23	30
Di		3	10	17	24	31
Mi		4	11	18	25	
Do		5	12	19	26	
Fr		6	13	20	27	
Sa		7	14	21	28	
So	1	8	15	22	29	

September						
KW		22	23	24	25	26
Mo			6	13	20	27
Di			7	14	21	28
Mi		1	8	15	22	29
Do		2	9	16	23	30
Fr		3	10	17	24	
Sa		4	11	18	25	
So		5	12	19	26	

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
Entsorgungsgebiete 1: Stein, Winkl, Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim, Knagg

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,-
Anzeigenschluss für
Ausgabe 3/2021: 9.9.

Personenbetreuung Hausbetreuung Gartenpflege

0660/5676145
mara.sauberkeit@gmail.com

☎ Anzeigen-Annahme

Sabine Hochgatter
Tel und Fax: 02773/469 04
Mi, Do, 8 – 12 Uhr
eMail: info@wienwaldmuseum.at

Grafik:
0664/48 882 18, Stefanie Anderlik
eMail: anders.grafik.design@gmail.com

Anfragen an die Redaktion:
Mag. Erich Korger, Tel: 0664/30 05 007
eMail: eichgrabner@gmx.net
www.wienwaldmuseum.at/eichgrabner-
zeitschrift-des-fvv/

Zeichnung: H&B Grafik



Freiwillige für Mitarbeit gesucht!

Du willst ...

... einmal richtig anpacken?
Der FVV sucht Leute, die helfen,
Flohmarktware einzufahren!

... einmal eine Riesen-Fete schmeißen?

Sei im Team bei den Festen -
Servieren, Zapfen, Herrichten,
Anrichten - wertvolle Erfahrungen
und viel Spaß garantiert!

... Zusammenhänge erforschen und vermitteln?

Lebendiges Handwerk, Sonderaus-
stellung- oder Museumsführungen
- ein begeistertes Publikum wartet!

... etwas vermelden?

Der FVV sucht für Internet, social
media oder den „Eichgrabner“ im-
mer Leute, die gerne schreiben!

Wer mittun möchte, einfach vor-
beikommen zu den Museums-
Öffnungszeiten oder anrufen
0664/252 80 14, Harald Frühauf

Spenden an den FVV

Der FVV dankt allen Unterstüt- zer*innen und Spender*innen!

Im ersten Quartal 2021 haben wir
zahlreiche Spenden erhalten.

Der Betrag wird zum Erhalt des
Museumsbetriebs, für Kulturveranstal-
tungen und Aktivitäten entsprechend
den Statuten des FVV eingesetzt.

*Wir bedanken uns für die eingezahlten
Mitgliedsbeiträge und Spenden in der
Vergangenheit. Bitte haltet uns weiter-
hin die Treue!*

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei !

**Verwenden Sie für den
Mitgliedsbeitrag
(€ 19.- p. Jahr)
bitte beiliegenden
Zahlschein!**

Danke!

Positionierungswünsche wie auch Außenformate
können nach Maßgabe der Möglichkeiten erfragt
werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis
eine schriftliche Abbestellung erfolgt. **Inserate, die
den technischen Anforderungen nicht entspre-
chen und dem Druckstandard angepasst werden
müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra ver-
rechnet.** Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

eMail: info@wienwaldmuseum.at
Anfrage bei: Sabine Hochgatter
Tel: 02773/469 04: Mi, Do, 8-12 Uhr

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte
Inserate: Druckoptimierte Pdf Datei
(CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

**Achtung: MS Word kann keine verbindliche
Druckvorlage erzeugen!** Fordern Sie im
Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer eMail: stefanie.anderlik@icloud.com
Technische Fragen: AnderS - Grafik & Design
Fr. Anderlik 0664 - 48 882 18

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:

- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:

- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen
Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Änderungen der Gestaltungskosten sind vorbehalten

Anzeigenpreise (pro Einschaltung und Ausgabe)

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 94 x 125	1/8 quer+hoch 94 x 60 60 x 94	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW/Links	321 €	175 €	99 €	54 €	54 €	28 €
Farbe/Links	449 €	247 €	136 €	74 €	74 €	36 €
SW/Rechts	338 €	184 €	105 €	57 €	57 €	29 €
Farbe/Rechts	471 €	259 €	142 €	77 €	77 €	40 €
2+3 Umschlag/Farbe	516 €	284 €	156 €	85 €	85 €	43 €
1 + Letzte Seite/ Farbe	561 €	308 €	170 €			
	1 Seite nur 1/1 möglich					

Redaktionsschluss 3/2021

für Beiträge u. Inseratreservierung: 25.8.2021

für Inseratannahme: 9.9.2021

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Mag. Harald Frühauf
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904.

Redaktion: Mag. Erich Korger (redaktionelle Leitung), Alexander Forst-Rakoczy,
Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Michael Götzinger, Beatrix Ichmann, Rudolf Ichmann,
Doris Korger, Gabi Zimmer. Lektorat: Doris Korger. Foto Covid-Button: G.Altmann, pixabay

Layout & Grafische Gestaltung: AnderS-Grafik & Design, Stefanie Anderlik, BA

Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder der
Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten sowie
Druck- und Satzfehler sind vorbehalten. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem
Besuch des Fuhrwerkerhauses gilt die Zustimmung als erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen
gemacht und veröffentlicht werden können. Bei beigestellten Fotos gehen wir davon aus, dass Sie im
Besitz der Foto- bzw. Veröffentlichungsrechte sind.

Erscheinungsfolge:

4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.

Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV
wohnhaft außerhalb von Eichgraben.

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau



Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr **Do. Geschlossen** Sa. 9-12 Uhr

3032 Eichgraben Hauptstrasse 134



Dipl. KOSMETIK

MARIA GALLAND
PARIS

Med. - Diab. FUSSPFLEGE  **GEHWOL**

- | | |
|---|---|
|  Permanent Make Up |  Nagelstudio |
|  Tattoos |  Ultraschall |
|  Körperwickel |  Kaltlaser |



Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!

www.studiojenny.at.tt

email: studiojenny@aon.at

Tierarztpraxis Jaeger



**Änderung der
Ordinationszeiten!**

Ordinationszeiten:

Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr

Di: 17 - 19 Uhr

Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr

Fr: **16 - 18 Uhr**

Sa: 9 - 11 Uhr

und nach telefonischer

Terminvereinbarung!



Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06

3032 Eichgraben • Hauptstraße 75

eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

**Von der Idee bis zur fertigen Anlage -
www.wurmb.at**

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB

AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at

RUDI DRÄXLER

IMMOBILIENBERATUNG



EICHGRABEN

**GEPFLEGTER FAMILIENSITZ IN
TRAUMHAFTER AUSSICHTSLAGE**



Wohnfläche ca. 172 m² Grund ca. 620 m² HWB 69
7 Zimmer, Bad, WC, Küche, Schrankraum, Stüberl mit
Bar und Ausgang auf die Terrasse, Werkstatt, Vollwärmeschutz, Ziegelmassiv, Pelletsheizung, Pool, Biotop

€ 480.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/39 40 880

www.haus-haus.at